



Bischofszeller

**7. November
Martinimarkt**

M A R K T P L A T Z
Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Energie und Lebensfreude – auch in Bischofszeller Liedern

„Was – es gibt ein Bischofszeller Lied?“ hat mich ganz erstaunt vor einigen Wochen eine Bischofszellerin erstaunt gefragt. Klar, gibt es das – schon seit langer Zeit. Es ist jedoch nicht mehr gesungen worden. Wir mussten es in der Schulzeit vor 55 Jahren noch auswendig lernen und haben es nicht nur in der Schule gesungen. Es galt quasi als Bischofszeller Hymne!

Ich kann verstehen, dass der etwas heroische Text nicht mehr ganz in unsere Zeit passt, trifft er doch mit den Begriffen wie Schutz, Wehr und Ehr als gold'ner Jugend Morgentraum nicht mehr ganz den Geschmack der heutigen Zielrichtungen. Trotzdem ist dieses Lied doch ein Stück Bischofszell und seiner Geschichte. Und es strahlt und symbolisiert Lebensfreude und örtliche Energie aus. Es gehört zu uns wie die alten Häuser und Mauern. Besonders gefreut haben sich alle „alten“ Bischofszeller und Bischofszellerinnen, als der Schülerchor beim Obertor-Jubiläum das alte Bischofszeller Lied wieder gesungen hat. Dazu gehört ein spezielles Lob.

Und dieses Lob hat auch der Singkreis Hohentannen-Bischofszell verdient, weil er an der Neuzuzüger-Begrüssung ebenfalls das Bischofszeller Lied neu vorgetragen hat. Und weil fast niemand mehr in Bischofszell dieses Lied kennt, resp. singen kann, zollen wir ihm auf unserer Frontseite die heutige Beachtung. So will ich für alle schon mal den Text bekanntgeben:

1

Von allen Städtchen in der Welt
mir keins wie Bischofszell gefällt.
[: Am Bischofsberg in grüner Flur
liegt's zwischen Sitterfluss und Thur.:]

2

Der gold'nen Jugend Morgentraum
erblühte mir ob deinem Raum.
[: Oh bleibe stets mir Schutz und Wehr,
ich strebe nur nach deiner Ehr! :]

3

Und wenn ich dies erreichen kann,
so steht es dir und mir wohl an.
[: Drum ruf ich's froh und sing es hell:
Es leb' das Städtchen Bischofszell! :]

Man muss der Ehrlichkeit halber aber doch erwähnen, dass die Melodie vom alten Studentenlied „Der Papst lebt herrlich in der Welt“ aus Deutschland übernommen wurde. Später komponierte Herrmann Schröder daraus noch einen Marsch für die Stadtmusik.



Bischofszeller Lied

... üseri chlini Stadt

Es isch üs nöd z'chli und es isch üs nöd z'gross,
es hebt üs nöd fescht und es loot üs nöd loos,
s'isch en Ort wo mä läbe cha,
en Ort wo mä schaffe cha,
en Ort wo mä brüele cha,
en Ort wo mä lache cha,
s'isch üseri Stadt, s'isch üseri Stadt,
s'isch üseri Stadt Bischofszell.

D'Wält dreht sich vo früh bis spoot,
und alles uff dä Welt vergoot,
doch öppis blyibt, was g'wüss nöd undergoot,
das blyibt will's fescht uff starche Muure stoot.
Was isch es denn, was isch es denn,
was isch es denn, was isch es denn?

Me seit, dass alls bim Aalte blyibt,
me seit, dass es nüt Anders git,
doch öppis änderet sich Schlag uff Schlag,
will mer es schöner mached Jede Tag.
Was isch es denn, was isch es denn,
was isch es denn, was isch es denn?

Bischofszeller Lied von Hartmut Wendland
für Freilichtspiel 2000 Bischofszell
„Vor lauter Vorsicht passiert öppis Küens“

Neues Bischofszeller Lied

Im Jahre 2000 sollte das alte Lied abgelöst werden mit dem neuen Bischofszeller Lied zur Festspielaufführung. Dieses Lied – komponiert von Hartmut Wendland wird jedoch auch nicht viel gesungen. Es ist vielleicht doch etwas kompliziert – obwohl wunderschön und rassig klingend. Auch dieses Lied strahlt Energie und Lebensfreude aus. Es wäre schön, wenn beide Lieder mit einem Energieschub wieder Lebenskraft erlangen würden!

Josef Mattle, Stadttammann

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 1. und 15. Oktober 2014

Seite **2**



500 Teilnehmer erfreuten sich eines gut organisierten ersten Bischofszeller Stadt OL

Seite **26**



Der Turnverein Möhringen feiert sein 150-jähriges Jubiläum und die Partnerstadt ist mit dabei

Seite **29**



ArtEvent «durch Sicht». Wie es sich anfühlt, wenn ganz unterschiedliche Künstler ein Haus füllen

Seite **30**



Der Stadtrat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Budget-Gemeindeversammlung ein

Seite **34**



**BISCHOFZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: November 2014 / Nr. 11/14
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Bischofszeller Lied	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
Adventsmarkt	6
Urnenstandorte	7
Chorkonzert	9
Trainingslager BSV	14
Pfadiherbstlager	15
Literaria lädt ein	16
Rekrutierung Feuerwehr	17
Medienforum	20
Kreistanzwochenende	23
Haus der Musik	37
Veranstaltungskalender November 2014	42
Kirchenkalender	43

Der nächste Marktplatz erscheint am
27. November 2014

Sitzung vom 1. Oktober 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 15 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 1. Oktober 2014 bewilligt)

Baubewilligungen

Liegenschaft: Parzelle 3127,
Dorfstrasse 54, 9223 Halden

Bauvorhaben: Holz-Sichtschutz ersetzen durch Steinplatten

Bauherr: Kurt und Gabriela Wehri,
Dorfstrasse 54, 9223 Halden

Liegenschaft: Parzelle 1712,
Obidörfli 16, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Ersatz Heizung,
Photovoltaikanlage, Swimmingpool

Bauherr: Roland und Yvonne Bartholdi,
Obidörfli 16, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 205,
Schottengasse 12, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Restaurierung gotische Stube

Bauherr: Thomas Epple, Rösly Epple,
Schottengasse 12, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 944,
Neugütlistrasse 13, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Zweckänderung Anbau Südwest, Einbau Dachgaube

Bauherr: Peter Keller, Neugütlistrasse 13,
9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 925,
Sonnenstrasse 17, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Neubau Gerätehaus

Bauherr: Peter und Erika Wanner,
Sonnenstrasse 17, 9220 Bischofszell

Arbeitsvergabe Fussweg Laubeggstrasse

Die Überbauung der beiden Mehrfamilienhäuser Laubeggstrasse 5 und 7 sowie die

Umgebungsgestaltung sind fertig gestellt. Gemäss gültigem Gestaltungsplan «Laubegg» aus dem Jahr 1999 ist entlang der Laubeggstrasse ein Fussweg von zwei Metern Breite durch die Stadt Bischofszell zu erstellen. Die Ausführung ist im Budget 2014 entsprechend vorgesehen. Aufgrund von vorliegenden Offerten vergibt der Stadtrat den Auftrag zur Erstellung des Fussweges an die Firma STRABAG AG zum Preis von Fr. 10'152.80. Die Arbeiten werden im Laufe Oktober/November 2014 ausgeführt.

Verkauf Teilparzelle Nr. 1451, Liegenschaft Stall

Die Parzelle Nr. 1451 mit dem alten Stall-Gebäude an der Fabrikstrasse 26 befindet sich heute im Eigentum der Stadt Bischofszell. Das alte Gebäude wird als Lager- und Abstellraum vermietend genutzt.

Für eine optimale Erschliessung (Zufahrt) der Industrieb Gewerbepark Papieri möchte die KOCH Generalunternehmen AG einen Teil der Parzelle über rund 750 m² von der Stadt erwerben. Dem Stadtrat liegt eine entsprechende Anfrage vor. Da das aktuelle Mietverhältnis des Gebäudes «Stall» von Seiten der aktuellen Mieterin unlängst gekündigt wurde, sowie im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaftsförderung, erscheint dem Stadtrat der Zeitpunkt zum Verkauf des genannten Teilgrundstückes als zweckmässig.

Nach entsprechenden Verhandlungen mit der Gesuchstellerin genehmigt der Stadtrat den Verkauf der Teilparzelle Nr. 1451 in der Industriezone A inklusive des Gebäudes «Stall» an die Firma KOCH GU AG. Die Kosten für den Abbruch des bestehenden Gebäudes gehen abmachungsgemäss zu Lasten der Käuferin.

Zustandsaufnahmen im Projekt Abwassertechnische Sanierung

Im Rahmen des Grossprojektes «Abwas-

Anzeige



manser malergeschäft
Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

sertechnische Sanierung Berg/Türkei/ Stadtbach» erfolgen ab Mitte Oktober 2014 die Arbeiten der Unterstossung der Niederbürerstrasse / Türkeistrasse und anschliessend im Bereich Bio-Molkerei Biedermann / Bahnhof / Alte Niederbürerstrasse. Durch die Bautätigkeiten kann es zu Erschütterungen kommen. Der Stadtrat beschliesst darum, dass bei den Gebäuden in unmittelbarer Umgebung vorbeugend Zustandsaufnahmen, sogenannte Rissprotokolle, erstellt werden. Der Auftrag für die Zustandsaufnahmen wird dem unabhängigen Ingenieurbüro OGB Bauingenieure AG Bischofszell zu einem Pauschalpreis von Fr. 9'720.– erteilt. Die Kosten werden im Rahmen des Gesamtprojektes Abwassersanierung der Investitionsrechnung 2014 belastet.

Traktandenliste für Gemeindeversammlung

Der Stadtrat legt zur Behandlung und Vorbereitung der Botschaft die Traktandenliste für die kommende Budget-Gemeindeversammlung von Montag, 1. Dezember 2014 fest:

Es wird das Protokoll der Gemeindever-

sammlung vom 19. Juni 2014 vorgelegt. Weiter werden die Budgets 2015 und der Steuerfuss 70% traktandiert in folgenden Bereichen: Stadt Bischofszell, Elektrizitätsversorgung TGB, Wasserversorgung TGB, Schwimmbad TGB, Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter. Zudem werden die beiden Kreditbegehren für Ersatz des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Bischofszell und zum Erwerb der Liegenschaft ehemaliges EKT Unterwerk durch die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell vorgelegt. Auch ein Antrag zur Aufnahme der Ortsteile Olmerswil-Entetswil-Dietenwil in das Stromverteilernetz der Technischen Betriebe Bischofszell wird gestellt. Zu weiteren Traktanden gehören die Einbürgerungen, die Mitteilungen und die Allgemeine Umfrage.

Einbürgerungsanträge an Gemeindeversammlung

Gestützt auf die positive Beurteilung durch den Stadtrat und die mittlerweile vorliegenden eidgenössischen Einbürgerungsbewilligungen werden der kommenden Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 die folgenden ausländischen Staats-

abrackern

Diesen Begriff kenne ich seit vielen Jahren in Beruf und Freizeit. Und wie oft empfinden wir in unserer Tätigkeit, dass wir uns abarbeiten, uns abmühen, aufreiben und aufzehren.

Dieses Gefühl habe ich persönlich auch oft gehabt oder es wurde mir vorgeworfen, weshalb ich mich so abrackere. Ich glaube, das könnte man fast allen Leuten zuweilen auch sagen.



Josef Mattle

Jetzt hat dieses Wort jedoch für mich wieder eine bewusstere Form angenommen. In unserem Rathaus werden derzeit die Toiletten gründlich umgestaltet und neu installiert. Da wird gemeisselt und gebohrt; da wird gehämmert und gespitzt. Bauschutt wird ausgeschafft und Gerüste werden aufgebaut. Es entwickeln sich viel Staub und Dreck.

Und mitten im Baugeschehen stehen die Handwerker. Obwohl ich weiss und auch schon auf Baustellen gearbeitet habe, wird mir wieder einmal bewusst, was die Leute vom Bauhandwerk alles leisten. Natürlich hat jeder von uns seine harten Aufgaben zu erledigen, wo er sich abrackert.

Doch diesmal muss ich eine grosse Achtung den Fachleuten in unserem WC-Umbau zollen. Ich staune, was diese alles können. Klar arbeiten sie nach Plänen; aber das ist Papier. Auf dieser Baustelle sind jedoch geschickte Umsetzung und Augenmass gefordert. Der Maurer macht Löcher und Gräben, der Schreiner bringt die grossen schweren Bauplatten, der Sanitärinstallateur und der Elektriker verlegen Leitungen – ein Gewirr auf den ersten Blick! Sind echt die Anschlüsse alle am richtigen Ort, wenn der Plattenleger die schönen Kacheln verlegt? Wir sind alle gespannt, weil momentan ein geordnetes Chaos besteht. Und plötzlich – wie im Märchen – wird sich der Schleier lüften, der Staub verschwinden und alles hygienisch glänzen. Ein wahres Wunder haben diese Werker vollbracht, quasi sich abgerackert. Das ist beeindruckend. Sogar unsere Druck- und Servermaschinen haben mit kleinen Staubschleiern mitgehalten!

Unter Zeitdruck und mit viel Können haben sich alle eingesetzt, sich bemüht, sich abgerackert. – Da kann man nur gratulieren!

Josef Mattle, Stadtammann

Anzeigen

Sonnige Aussichten

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne.

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. War es vor Jahren noch eine Sache für Idealisten, so ist heute die Nutzung der Sonnenenergie aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten ein absolutes Muss.

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung



Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil
071 422 37 37 / info@enb.ch



071 422 11 13

130 Jahre

angehörigen zur Aufnahme in das Schweizer und Bischofszeller Bürgerrecht empfohlen:

- Arandelovic Dejan, serbischer Staatsangehöriger
- Simunovic Laura, kroatische Staatsangehörige
- Traunig Jürgen, deutscher Staatsangehöriger

Die Einbürgerungsgesuche werden in der Botschafts-Broschüre zur Gemeindeversammlung erläutert.

Integration ehemaliges EW Olmerswil in Stromnetz der TGB

Im Jahr 2007 hat das Elektrizitätswerk Thurgau (EKT) die Stromversorgung der Weiler Dietenwil, Entetswil und Olmerswil übernommen. In der neuen strategischen Ausrichtung des EKT ist der Betrieb von Verteilernetzen nicht mehr vorgesehen. Aus diesem Grund möchte das EKT dieses Versorgungsgebiet an die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell übergeben. Die erwähnten Weiler erstrecken sich über die Gebiete der politischen Gemeinden Bischofszell, Kradolf-Schönenberg sowie Niederhelfenschwil SG. Die technischen Anlagen befinden sich allesamt in einem einwandfreien Zustand.

Auf Antrag der vorberatenden Werkkommission beschliesst der Stadtrat per 1. Januar 2015 die Integration der Anlagen

der Weiler Dietenwil, Entetswil und Olmerswil des ehemaligen EW Olmerswil in das Versorgungsgebiet der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell. Die Erweiterung des Versorgungsgebietes mit dem Übernahmevertrag erfordert zudem noch die Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014.

Ersatz Büromöblierung Rathaus

Die Büromöblierung im Rathaus ist weit über dreissig Jahre alt und entspricht bezüglich Zweckmässigkeit, technischem Fortschritt, Ergonomie und Ästhetik nicht mehr den heutigen Anforderungen. Im Investitionsplan wird daher der etappierte Ersatz der heutigen Büromöbel in den Jahren 2015 und 2016 vorgesehen.

Eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeitenden der Stadtverwaltung hat ein umfangreiches Evaluationsverfahren der Neumöblierung durchgeführt. Verschiedene Fachfirmen und örtliche Schreinereien wurden zu Offert-Stellungen eingeladen.

Der Stadtrat erteilt auf Antrag der vorberatenden Arbeitsgruppe der Firma JOMA-Trading AG, Aadorf in Zusammenarbeit mit der einheimischen Künzle Schreinerei AG als Partnerunternehmen den Auftrag für die Neumöblierung. Für den Ersatz der Büromöbel bewilligt der Stadtrat gemäss der entsprechenden Richtofferte ein

Kostendach von Fr. 100'000.–, je zu Fr. 50'000.– in den Jahren 2015 und 2016. Vorbehalten bleibt in jedem Fall die Budgetgenehmigung durch den Souverän.

Verabschiedung Budget 2015 mit Defizit in vertretbarem Rahmen

Der Stadtrat schliesst die umfangreichen Beratungen zum Voranschlag 2015 ab und verabschiedet sämtliche Budget-Teile mit Antrag auf Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014. Trotz intensiven Sparmassnahmen in durch die Gemeinde beeinflussbaren Bereichen muss im kommenden Jahr in der Laufenden Rechnung der Stadt mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 423'454.– gerechnet werden. Zu diesem Defizit führen vor allem die fremdbestimmten Kosten von Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich wie auch neu das vollständige Ausbleiben des Finanzausgleichs. Aufgrund eines nach wie vor komfortablen Eigenkapitalpolsters lässt sich das Defizit jedoch vertreten. Mit dem Hintergrund dieser finanziellen Situation beantragt der Stadtrat zudem einen unveränderten Steuerfuss von 70%.

*Bischofszell, 7. Oktober 2014
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

Sitzung vom 15. Oktober 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 14 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 15. Oktober 2014 bewilligt)

Baubewilligungen

Liegenschaft: Parzelle 189, Hirschenplatz 2, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Ersatz Sitzplatztüre

Bauherr: Herbert Kägi, Hirschenplatz 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 982, Bergstrasse 24, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Anbau Carport

Bauherr: Marc und Pia Stähli, Bergstrasse 24, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 2607, Entetswilerstrasse 17, 9223 Schweizersholz

Bauvorhaben: Dachsanierung

Bauherr: Thomas Keller, Entetswilerstrasse 17, 9223 Schweizersholz

Verbesserung Verkehrssicherheit Espenstrasse

Seit dem Neubau der Migros besteht an der Espenstrasse eine unglückliche Situation betreffend der Verkehrssicherheit. In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt hat die Verkehrskommission einen möglichen Vorschlag für die Sanierung der Kreuzung ausgearbeitet. Der Stadtrat hat sich über diesen Vorschlag im Bereich Espenstrasse und Steigstrasse unterhalten und wird einen Teil der möglichen Anpassungen im Frühjahr 2015 umsetzen.

Insbesondere hat sich der Stadtrat auch über einen möglichen Fussgängerübergang an der Steigstrasse auf der Höhe der Einmündung in die alte Hauptwilerstrasse unterhalten. Welche Lösung sich dort abzeichnet ist noch offen, wird aber geprüft.

Stadtbach-Durchleitung Areal Koch GU AG

Während der öffentlichen Planaufgabe für die Ausgestaltung und Linienführung des Stadtbaches vom 02. bis 21. November 2012 sind drei Einsprachen eingegangen. Zwei davon wurden bereits zurückgezogen. Eine Einsprache über die Führung des Bachlaufes im unteren Bereich ist noch hängig. Die Stadt Bischofszell hatte im Zusammenhang mit dem Neubau des Kraftwerkes Tuarau ihrerseits Einsprache erhoben, damit man eine Lösung der Wasserführung von der Thurbruggstrasse bis zur Thur finden kann.

In der Zwischenzeit sind drei Varianten für die Einleitung des Stadtbaches in den Thurfluss ausgearbeitet worden. Der Stadtrat bevorzugt die Variante, den Stadtbach auf einer Länge von rund 50 Metern durch den bestehenden Kanal der Koch GU AG zu führen. Der Stadtrat wird die Variante mit der Koch Generalunternehmung AG verhandeln, damit dieser

Kanal gegen eine entsprechende Entschädigung genutzt werden kann.

Beitragsgesuch NHG

Der Stadtrat genehmigt auf Antrag der Ortsbildkommission ein Beitragsgesuch nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) für eine Festsaal Restaurierung an einem beitragsberechtigten Objekt.

Beiträge nach dem NHG werden durch den Kanton und die Gemeinde zu je einem festgelegten Prozentsatz – auf einen Maximalbetrag begrenzt – an die Kosten denkmalpflegerischer Aufwendungen ausgerichtet. Beim vorliegenden Gesuch beträgt der Gemeindeanteil Fr. 17'220.–. Dieser Betrag wird der Laufenden Rechnung 2014 belastet.

Diverse Informationen aus dem Ressort Bau

Der Stadtrat nimmt diverse Informationen aus dem Ressort Bau und Planung zur Kenntnis. Dies betrifft insbesondere den Kauf des Areals Bahnhof Bischofszell-Stadt Ost. Der Stadtrat liess sich aber auch über den Stand der Strassenbau- und Kanalisationsprojekte informieren.

Patent für Kioskwirtschaft mit Alkoholausschank

Der Stadtrat bewilligt ein Gesuch für die Führung des Lokals Memo-Bistro Imbiss in der Liegenschaft Neugasse 7 als Kioskwirtschaft mit Alkoholausschank. Neuer Patentinhaber per 15. Oktober 2014 ist Herr Kemal Catan, wohnhaft am Lettensteig 6 in Bischofszell.

Der Gesuchsteller erfüllt sämtliche persönliche Voraussetzungen für die Erteilung des Patents gemäss der kantonalen Gesetzgebung über das Gastgewerwesen. Bisheriger Inhaber des Patents war Herr Mehmet Halef Oezonar.

Vertrag betreffend Unterhalt und Pflege der Friedhofanlage

Die Gärtnerei Blumen Münger AG Bischofszell unterhält und pflegt im vertraglich geregelten Auftragsverhältnis mit der Stadt Bischofszell die Friedhofanlage.

Der immer noch gültige Vertrag datiert aus dem Jahr 2001, wurde jedoch nie angepasst und ist in diversen Punkten nicht mehr den heutigen Gegebenheiten auf dem Friedhof gerecht. Der Stadtrat genehmigt den revidierten Vertrag betreffend Unterhalt und Pflege der Friedhofanlage Bischofszell mit der Gärtnerei Blumen Münger AG. Der Vertrag tritt per 1. Januar 2015 in Kraft.

Spielplatz Nagelpark

Im Bereich des Spielplatzes Nagelpark ist es vermehrt zu Unruhen und nächtlichen Ruhestörungen gekommen. Aufgrund dieser Unruhen und auch der starken Verunreinigungen haben die Stadtpolizei Bischofszell und auch die Kantonspolizei bereits vermehrt Kontrollen im Bereich des Spielplatzes Nagelpark durchgeführt und in guter Zusammenarbeit Personenkontrollen vorgenommen sowie Verzeigungen gemacht und Massnahmen ergriffen.

Der Stadtrat wird in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei ein Benützungsglement für den Spielplatz Nagelpark ausarbeiten, damit solche Störungen minimiert, resp. Zuwiderhandlungen gebüsst werden können.

Bischofszell, 20. Oktober 2014
Jasmin Eugster, Stadtschreiber-Stv.
Josef Mattle, Stadtammann

Ersatzmitglied «Vertretung Mieterschaft» für die Schlichtungs- behörde für Miet- sachen, 9220 Bischofszell

Auf Ende der aktuellen Amtsperiode wird die bisherige Amtsinhaberin «Vertretung Mieterschaft» der Schlichtungsbehörde für Mietsachen der Stadt Bischofszell per 31. Mai 2015 von ihrem Amt zurücktreten.

Für die neue Amtsperiode 2015 - 2019 suchen wir daher eine Persönlichkeit, welche selbst Mieter-/Mieterin mit Wohnsitz in Bischofszell ist.

Vorzugsweise bringen Sie für diese Aufgabe bereits Kenntnisse im Mietwesen mit. Natürlich werden Sie in allen Belangen in Ihrem neuen Aufgabenbereich von den bestehenden Mitgliedern, sowie dem Sekretär der Schlichtungsbehörde jederzeit aktiv unterstützt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, sich mit dem Sekretär der Schlichtungsbehörde in Verbindung zu setzen.

Schlichtungsbehörde für Mietsachen
Franco Capelli
Bahnhofstrasse 5
9220 Bischofszell
Telefon 071 424 24 56
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Anzeigen

**Buchmüller GmbH**
Heizungen + Sanitär
Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch
Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen


Patrick Rimle
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

**Familie vergrössert? Passen
Sie Ihre Versicherungen den
neuen Bedürfnissen an.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktstrasse 18, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70
patrick.rimle@mobi.ch, www.mobimittelthurgau.ch

Bischofszell in Adventsstimmung

Herzlich Willkommen, am Adventsmarkt Bischofszell

Tiefere Temperaturen, kalte Winde, Regenschauer und sogar Spuren von Schnee kündigen unseren traditionellen Adventsmarkt Bischofszell an. Das Highlight zur Adventszeit im Bischofszeller Aktivitäten-Kalender, ist der Besuch des schönsten Vorweihnachtsmarktes der Ostschweiz, in Bischofszell. Die Bischofszeller und die vielen Gäste verpassen diesen Event sicher nie und sind jedes Mal begeistert von dem einzigartigem Ambiente der historischen Altstadt und der tollen Atmosphäre des Adventsmarktes von Bischofszell.

Der 19. Adventsmarkt Bischofszell findet statt, von Freitag, 28. November bis Sonntag, 30. November 2014.

Standorte in der unteren Altstadt sind: Grubplatz West, Bogenturm, Museumsgarten, Marktgasse, Hirschenplatz und Zitronengasse.

Bewährtes wird beibehalten beim 19. Adventsmarkt Bischofszell, da sind zu nennen: Die attraktiven, weihnachtlich ge-

schmückten Marktstände (über 120 Marktstände), die vielfältige Gastronomie und natürlich sind die verschiedenen Musik- und Gesangsformationen wieder mit dabei und sorgen für die musikalische Einstimmung der schönen Adventszeit.

Offizielle Eröffnung ist der Freitag, 28. November um 18 Uhr, vor dem Rathaus, mit dem Chlaus-Einzug mit Überraschung, Begrüssungsansprache durch Josef Mattle, Stadtmann Bischofszell und Darbietungen von der «Stadtmusik Bischofszell».

Anziehungspunkte für die Kinder werden sicher die vielen Samichläuse sein, die Clementinen und Leckereien verteilen. Engeli, die ebenfalls ein Präsent bereithalten, die Weihnachtskrippe mit den lebensgrossen Künstlerfiguren. Ebenfalls nicht fehlen darf das nostalgische Kinderkarussell auf dem Hirschenplatz.

Aber auch die neue Adventsmarkt-Tasse

wartet auf die Besucherinnen und Besucher. Die einmalige Adventsmarkt-Tasse, verziert mit der Altstadtkulisse von

Bischofszell, die zum Kauf angeboten wird Da schmeckt der Glühwein sicher noch besser.

Ebenfalls für Speis und Trank ist in den heimeligen Adventsbeizli gesorgt. Um den festlichen Glanz zu erhalten, wird alljährlich eine Standprämierung vorgenommen. Die schönsten drei Verkaufsstände erhalten ein spezielles Schild, verbunden mit einem Präsent.

Dank

Einmal mehr sind wir auf das Wohlwollen der Anwohner des Adventsmarktes angewiesen und möchten Ihnen schon im Voraus herzlich danken für Ihr Verständnis.

Der Präsident und der Vorstand des Adventsmarktes von Bischofszell lädt Sie in die historische Altstadt von Bischofszell ein, zu drei festlichen, gemütlichen und geselligen Tagen.

Präsident: Adventsmarkt Bischofszell
Pius Hofstetter



Anzeigen

GASTSTUBE SCHNIDERBUDIG

FR 07.11.2014 AB 17.00 UHR BIS SO 09.11.2014 16.00 UHR

SCHNIDERBUDIG- METZTGETE

SONNTAG 16.11.2014 FEINER BRUNCH

UNSERE WINTER-BAR IST FR 21.11. UND SA 22.11.

AB 17.00 UHR GEÖFFNET

AUCH AM WEIHNACHTSMARKT SIND WIR GERNE FÜR SIE DA

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND IHRE ANMELDUNG !!

UNTER WWW.SCHNIDERBUDIG.CH GIBT'S GENAUERES !!!

BIS BALD !!! HERZLICHST F.A.M. GRATZ UND TEAM

DEFA Immobilien Treuhand GmbH

Ihr persönlicher Kontakt zu:

- Immobilienverkauf
- Immobilienbewertungen

Christoph Hagger
Geschäftsführer

9205 Waldkirch Tel: 071 433 26 83
www.defa-immo.ch christoph.hagger@defa-immo.ch

Adventsmarkt Bischofszell

Freitag, 28. November 17 - 21 Uhr
Samstag, 29. November 11 - 21 Uhr
Sonntag, 30. November 11 - 18 Uhr

Altstadt-ambiente
Musisches beim Rathaus
Kirchenkonzert
Sonntagsverkauf
Über 120 Stände
Täglich Konzerte

Adventsmarkt-Tasse
Eröffnungsfeier
Chlausfahrten
Engelskinder
Karrussell
Drehorgel

Familienkonzert zum Advent
Advents-Beizli

www.adventsmarkt-bischofszell.ch

Anpassung der Urnenstandorte und Urnenöffnungszeiten in Bischofszell

Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Gesetzgebung über das Stimm- und Wahlrecht im Kanton Thurgau hat der Stadtrat die Urnenstandorte und Urnenöffnungszeiten in Bischofszell überprüft und diverse Anpassungen beschlossen. Gemäss der neuen Gesetzgebung müssen die Gemeinden die Stimmabgabe an mindestens zwei der vier letzten Tage vor dem Abstimmungstag, entweder an der Urne oder durch Abgabe in einem verschlossenen Umschlag bei einer bezeichneten Stelle der Gemeindeverwaltung, ermöglichen.

Statistiken der letzten Jahre zeigen, dass immer mehr Stimmberechtigte die briefliche Abstimmung (ca. 70%) dem persönlichen Gang an die Urne (ca. 30%) vorziehen. Trotzdem hält es der Stadtrat für richtig, die Urnenstandorte nicht auf das gesetzliche Minimum zu reduzieren, sondern lediglich den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Konkret wurden die folgenden Massnahmen ab der kommenden eidgenössischen Abstimmung vom 30. November 2014 beschlossen:

Urnenwache am Freitagabend wird aufgehoben

Aufgrund eines markanten Rückganges der persönlichen Stimmabgaben am Freitag – sowie aus Kosten- und Effizienzgründen – werden die Urnenwachen am Freitagabend im Rathaus und im Schulhaus Kenzenau (Schweizersholz) gestrichen. Weiterhin sind jedoch die vorzeitige,

persönliche Stimmabgabe am Informationsschalter im Rathaus, von Montag bis Freitag vor Abstimmungen, jeweils zu den ordentlichen Betriebszeiten, sowie die briefliche Abstimmung möglich.

Stimmlokal Bahnhof Nord wird durch Schulhaus Nord ersetzt

Das ehemalige Bahnhofgebäude Bischofszell Nord ist als Stimmlokal nicht mehr geeignet. Die Räumlichkeiten werden nicht mehr unterhalten und betrieben. Zudem ist die Zugänglichkeit für die Stimmberechtigten nicht mehr optimal gegeben. Der Stadtrat hat daher nach Absprache mit der Volksschulgemeinde und dem Quartierverein Sittertal beschlossen, das Stimmlokal in den Eingangsbereich im Schulhaus Nord / Schulpavillon zu verlegen. Mit dieser Änderung kann auch der gesetzlichen Vorgabe entsprochen werden, dass sich Stimmlokale in der Regel in öffentlichen

Gebäuden befinden müssen. Neu wird der Urnenstandort Nord jeweils am Samstagvormittag in der Zeit von 10:30 Uhr bis 11:45 Uhr geöffnet sein. Dadurch ergibt sich eine gute Alternative zu der Stimmabgabe im Rathaus, welche an Samstagen unverändert zwischen 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr möglich ist.

Abstimmungssonntag ohne Änderungen

Der Abstimmungssonntag erfährt hinsichtlich der Urnenstandorte und -öffnungszeiten keine Änderungen. Es werden weiterhin Urnen für die persönliche Stimmabgabe im Rathaus (09:30 Uhr bis 11:30 Uhr), Schulhaus Kenzenau (10:15 Uhr bis 11:15 Uhr) und Schulhaus Halden (10:15 Uhr bis 11:15 Uhr) bereit gestellt.

Stadtratskanzlei
Michael Christen, Stadtschreiber

Regelung ab 30. November 2014 im Überblick

In Bischofszell kann neu wie folgt abgestimmt werden:

Briefliche Stimmabgabe:

Ab Erhalt des Stimmmaterials bis spätestens 11:30 Uhr am Abstimmungssonntag.

Hinweis: Der Stimmrechtsausweis muss durch den/die Stimmberechtigte/n eigenhändig unterzeichnet werden. Die Stimmzettel müssen in einem separaten, neutralen und verschlossenen Stimmzettelcouvert mitgesandt werden. Für die Rücksendung per Post, Einwurf im Rathaus-Briefkasten oder durch Abgabe am Informationsschalter kann das Rückantwortcouvert verwendet werden.

Vorzeitige Stimmabgabe:

Montag bis Freitag vor Abstimmungen während den Betriebszeiten am Informationsschalter im Rathaus (Foyer).

Hinweis: Vorzeitige Stimmabgaben haben mittels Abgabe des Stimmrechtsausweises persönlich zu erfolgen. Die Stimmzettel müssen sich in einem separaten, neutralen und verschlossenen Stimmzettelcouvert befinden. Im gleichen Haushalt lebende Ehepartner oder Personen in eingetragener Partnerschaft können sich bei der vorzeitigen Stimmabgabe gegenseitig vertreten.

Stimmabgabe am Freitag:

Die bisherigen Urnenwachen im Rathaus und Schulhaus Kenzenau am Freitagabend werden aufgehoben. Es wird auf die Möglichkeiten der brieflichen oder vorzeitigen Stimmabgabe verwiesen.

Stimmabgabe am Samstag:

Schulhaus Bischofszell Nord / Schulpavillon:	10:30 Uhr bis 11:45 Uhr
Rathaus:	17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Stimmabgabe am Sonntag:

Rathaus:	09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Schulhaus Kenzenau:	10:15 Uhr bis 11:15 Uhr
Schulhaus Halden:	10:15 Uhr bis 11:15 Uhr

Hinweis: Im gleichen Haushalt lebende Ehepartner oder Personen in eingetragener Partnerschaft können sich bei der Stimmabgabe an der Urne gegenseitig vertreten.

Publikation, Verfügung Aufnahme in den Altlastenkataster

Mit Entscheid vom 8. Oktober 2014 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle 3041, Grundbuch Bischofszell, unter der Register-Nr. 4471 D 30 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Absperrung sofort wirksam.

Bischofszell, 20. Oktober 2014
Stadtrat Bischofszell

Für Fragen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen steht die Stadtratskanzlei, Stadtschreiber Michael Christen, Tel. 071 424 24 27 oder E-Mail stadtschreiber@bischofszell.ch gerne zur Verfügung.

Aktion Weihnachtspäckli 2014

Zur Linderung der grossen Not und des Elends in den Ostländern, sammelt die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil auch dieses Jahr Weihnachtspäckli für Bedürftige.

Diese Päckli bringen dort, wo das Elend am grössten ist, bei Kindern, armen Familien, einsamen Senioren und Menschen mit Behinderung, Hoffnung und Licht in den Alltag. Dank guter Beziehungen zur Ostmission und deren Partnerorganisationen, ist gewährleistet, dass die Hilfe vor Ort an die richtigen Empfänger gelangt.

Gerne nehmen wir komplette Pakete für Kinder oder Erwachsene an. Selbstverständlich sind wir auch für einzelne Gegenstände wie z.B. Spielsachen, Schreibmaterial, Lebensmittel, Spenden für Gaben und Transport dankbar. Das motivierte Helferteam freut sich, Ihre Gaben zu verpacken.

Weitere Informationen finden sie auf dem Flyer, welcher der Oktoberausgabe des

Kirchenboten beiliegt sowie in Geschäften in Ihrer Nähe.

Annahmezeiten:

Johanneskirche Bischofszell:
Mittwoch, 05. Nov. 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 07. Nov. 17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag, 11. Nov. 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 15. Nov. 14.00 - 17.00 Uhr

Neu:

Am Samstag 1. November beim Coop Bischofszell: Einkaufen und direkt für die Päckliaktion verpacken lassen!

Ihre Unterstützung lindert Not. Wir danken Ihnen herzlich dafür!

Info-Adresse: Magdalena Tobler,
Telefon 071 422 55 89,
magdalena.tobler@bluewin.ch

Magdalena Tobler

Weihnachtsbasteln für Kinder: Brauchst Du noch ein Geschenk?

Wie jedes Jahr führt die Royal Rangers Bischofszell auch dieses Jahr wieder ihr traditionelles Weihnachtsbasteln für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse durch. Unter Betreuung der Leiter basteln die Kinder vier tolle Geschenke. Der Bastelnachmittag findet am 22. November 2014 von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der "alten Post", gleich beim Bahnhof Bischofszell statt. Kosten Fr. 25.– pro Kind. Mitbringen: Altes T-Shirt oder Malkittel (es könnte Farbflecken geben) und eine Kartonschachtel oder Plastikbox (keine Tasche) mindestens Bodengrösse A4, mit Namen beschriftet. Für z'Vieri und Getränke ist gesorgt.

Brauchst Du also noch ein Geschenk für Omi, Opa, Gotte, Götti etc.? Dann nichts wie anmelden bei:

Martina Aemisegger, am liebsten per Mail: aemifamily@bluewin.ch oder per Tel. 078 699 99 38 unter Angabe von Vornamen, Namen, Adresse und Alter. Anmeldeabschluss ist der 12. November 2014

Das Royal Rangers-Team freut sich auf einen kreativen Nachmittag!

Martina Aemisegger

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

DÖRIG
METALLBAU AG
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Tea Time

Zelebrieren Sie Ihre eigene Teestunde: traditionelle Scones, delikate Sandwiches, verführerisches Süssgebäck und aromatische Teevariationen warten auf Sie. Unser Pianist begleitet Ihre Teestunde mit stimmungsvoller Musik.

Wann: Sonntags bis Ostern 14.00-17.00 Uhr
Preis: CHF 45.00 pro Person

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen unter
T 071 282 04 60 oder reservation@oberwaid.ch

Oberwaid - Kurhaus & Medical Center
Rorschacher Strasse 311
Postfach | 9016 St. Gallen
T +41 (0) 71 282 07 00 | www.oberwaid.ch



Schweizer
Heiltradition
seit 1845

Zivilstandsnachrichten der Einwohner / Einwohnerinnen von Bischofszell im September 2014

Geburten

15. September **Pfister, Lea**, Tochter des Pfister, Marcel und der Pfister geb. Ferreira, Dayana, von Lauterbrunnen BE

Ehen

04. September **Jampen, Timo**, von Müntschemier BE und **Wyss, Julia**, von Mels SG

11. September **Vogel, Johann Werner**, von Pfaffnau LU und **Schneider, Claudia Margrith**, von Bichelsee-Balterswil TG

19. September **Vontobel, Marcel**, von Wald ZH und **Leutenegger, Nadia**, marokkanische Staatsangehörige

Todesfälle

03. September **Rechner, Hermann**, von Küttigen AG, geb. 8. März 1910, verwitwet

03. September **Weizenegger, Hugo Josef**, von Aadorf TG, geb. 09. März 1926, Ehemann der Weizenegger geb. Kobler, Annamaria

04. September **Bräker, Hansueli**, von Wildhaus-Alt St. Johann, Alt St. Johann SG, geb. 06. Dezember 1936, Ehemann der Bräker geb. Keller Elsbeth Hildegard

22. September **Hofstetter, Ernst**, von Mettmenstetten ZH, geb. 29. April 1935, Ehemann der Hofstetter geb. Wüthrich, Liselotte

25. September **Bächinger, Ruodi**, von Hohentannen TG, geb. 03. März 1940, Ehemann der Bächinger geb. Häberli, Marlise

27. September **Biedermann, August Eugen**, von Bischofszell, geb. 14. März 1943, Ehemann der Biedermann geb. Egger, Heidi Bertha

Bischofszell, 23. Oktober 2014

Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste

Allerheiligenkonzert mit Werken von Bach, Mendelssohn & Schütz

Im Zentrum des diesjährigen Allerheiligenkonzertes in Bischofszell am Samstag 1. November um 20 Uhr steht geistliche Chormusik von J.S. Bach, F. Mendelssohn und H. Schütz. Es konzertiert das Vokalensemble Collegium Cantorum St. Gallen unter der Leitung von Mario Schwarz. Im Mittelpunkt des Konzertes steht der Zyklus die «zwölf geistlichen Gesänge» von Heinrich Schütz sowie die doppelchörige Bachmotette «Singet dem Herrn».

Geistliche Gesänge zu Allerheiligen

Aus einer Fülle von vielen kleineren Werken, die Heinrich Schütz verfasste, um auf die Kultur seiner Zeit einzuwirken, wurden die «Zwölf geistlichen Gesänge» SWV 420 – 431 als Zyklus «zu Gottes Ehren und christlichem nützlichem Gebrauch» von Christoph Kittel veröffentlicht. Auswahl und Ordnungsprinzip der vierstimmigen motettischen Chorwerke folgen der Gottesdienstordnung am Dresdner Hof, vom Kyrie bis zur Ehrung und Dank an den Herren. Schütz's reifer Stil, der den einfachen homophonen Satz ebenso effektiv einzusetzen weiss, wie anspruchsvolle Polyphonie, wird hier besonders deutlich. Auf dem Konzertprogramm stehen an diesem Abend des weiteren zwei Doppelchöre von Felix Mendelssohn aus dem



grossen Oratorium «Elias»: «Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir» und «Heilig ist Gott der Herr.»

Spannende Klangkonstellation mit Bach

Allerheiligen, das christliche Fest zum Gedenken an die Heiligen und auch die Toten, ein passender Anlass, um eine von J.S. Bachs Motetten aufzuführen, welche für Beerdigungen und Gedächtnisgottesdienste geschrieben wurden. «Singet dem Herrn ein neues Lied» ist die von Anfang an berühmteste doppelchörige Motette J.S. Bachs. Bei diesem Konzert werden die zwei Chöre aufgeteilt in das Collegium

Cantorum (Vokalensemble) und ein Solistenquartett, bestehend aus Muriel Schwarz (Sopran), Britta Wagener (Alt), Seong Hyun Kim (Tenor), Eric Förster (Bass). Diese stehen sich dabei z.T. dialogisch gegenüber. Es entsteht dadurch eine spannende und neue Klangkonstellation: Der Gesang von Chor und Solistenquartett unterscheidet sich deutlicher, der Klang wird durchsichtiger und wirkt geradezu plastisch.

Das Collegium Musicum Ostschweiz (CMO) freut sich, wie zum Passionskonzert 2013, nun im Herbst wieder mit einem besonderen Programm in Bischofszell zu Gast sein zu dürfen. Erleben Sie ausgesuchte Chormusik am Allerheiligenkonzert in der feierlichen und stimmungsvollen Atmosphäre der Stiftskirche St. Pelagius.

Tickets

Bei der Buchhandlung «Bücher zum Turm» in Bischofszell im Vorverkauf (bis Freitag, 31.10.) Tickets für 30.– statt 40.– CHF, Reservierung über: buecherzumturm@bluewin.ch / 071 420 02 40 / oder Starticket 0900 325 325 (CHF 1.19/Min) / oder www.collegium-musicum.ch Weitere Infos & Kontakt www.collegium-musicum.ch oder 071 245 11 58

Eva Maria Schaefer



GUIDO FONTANIVE AG
 DIPL. MALERMEISTER
 MARKTGASSE 26
 9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
 Telefax 071 422 59 83

Ihr Malermeister für
 fachgerechte Beratung!

Zu vermieten ab 1. Dezember 2014

Lagerraum 80 m²

für Lagernutzung und
 Rampenzufahrt in Sitterdorf,
 Amriswilerstrasse 17

Mietzins

Fr. 200.-- / Monat

Auskunft und Besichtigung:
 Bauverwaltung Bischofszell
 Tel. 071 424 24 56

E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Früener händs emol änn zom Tod
 verurteilt. S'Schwärt ischt scho parat
 gsi zommem de Chopf abhaue.
 Doo händs zonem gsäät, er tör no
 näbis wünsche. Do mäanter:
 Am liebschte hetti no gärn en
 Halbliter. Jää Rote oder Wisse?
 Do mäant er, jo lieber Rote, wen i
 Wisse trink hani am andere Tag all
 eso en tomme Grind!

Doris Friederich

frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Der nächste
 Bischofszeller-Marktplatz
 erscheint am
 27. November 2014

Zu vermieten
Neue
Loft Wohnung

Im grünen, mit Balkon

Fr. 1490.- inkl. NK
 Haldenstrasse 2
 9220 Bischofszell

Auskunft:
 076 / 725 97 22

Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass
- Nähservice

Profitieren Sie von unseren
 Top-Preisen in Heldswil:
 Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!



FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
 www.badertscher-fabrikladen.ch

Restaurant - Bäckerei
Schäfli

9223 Halden - Bischofszell / 071 642 14 55

Donnerstag, 6. November
 ab 17⁰⁰ Uhr bis
 Samstag, 8. November 2014

Metzgete

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Familie Huber und Personal

CH, 55J., NR
Suche Arbeit in privat Haushalt
 Bischofszell und Umgebung.
 Telefon 071 422 32 14

Roger Gubler



Holzbau
Hefenhofen

Spezialist für sämtliche Holzarbeiten
 Moosstop jetzt aktuell mit Beratung

Sattelbogenstr. 16
 9220 Bischofszell

Tel. 071 411 39 57
 Natel 079 675 87 12
 Fax 071 411 79 53

info@gubler-holzbau.ch
 www.gubler-holzbau.ch

Erstvermietung - Bezug ab Sommer 2015

Attraktive Neubauwohnung in Bischofszell Weid II

Sichern Sie sich jetzt schon Ihr neues Zuhause.

Beratung und Besichtigung nach Voranmeldung jeden Mittwoch
 Nachmittag im Baubüro an der Niederbürerstrasse 38a in Bi-
 schofszell.

2.5-ZWG ab netto CHF 960.-
 3.5-ZWG ab netto CHF 1'200.-
 4.5-ZWG ab netto CHF 1'780.-

Beratung und Vermietung

awit

awit immobilien ag



Gabriele Maassen & Christoph Wanner, Tel. 071 447 88 70

HIOB
 INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

> **GRATISABHOL-
 DIENST UND
 WARENANNAHME**
 für Wiederverkäufliches

> **RÄUMUNGEN UND
 ENTSORGUNGEN**
 zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
 St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
 www.hiob.ch,
 wittenbach@hiob.ch

Weitere HIOB
 Brockenstube
 Rorschach,
 St. Gallerstrasse 16,
 Tel. 071 845 27 37



HELFEN WO NOT IST
 Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

«mitenand» dä Samichlaus tröffe...

Schon bald ist es soweit und der Samichlaus kommt wieder. Am schönsten ist es doch, wenn man ihn im Wald trifft.

Ein kurzer Spaziergang voller Vorfreude und Aufregung ist erforderlich, bis man dann endlich auf den rotgekleideten und weissbärtigen Mann trifft. Vielleicht ist er ja sogar in Begleitung von seinem Gehilfen Schmutzli, der den schweren Sack trägt.

Sich trauen und das gelernte Sprüchli vor dem Chlaus aufsagen und dafür etwas Feines bekommen, ist für die Kleinen jährlich ein Erlebnis. Wir vom mitenand-Grüppli haben schon Kontakt mit dem Samichlaus aufgenommen, damit er dann auch sicher Zeit hat für unsere Kinder. Wir freuen uns über viele Kinder mit Eltern oder Grosseltern, Gottis etc. die mit uns den Chlaus begrüßen und bei warmen Getränken und Kuchen zusammen sitzen.

Wir treffen den Samichlaus am **6. Dezember** ab ca. **16.30 Uhr bis 18.30 Uhr** in der Bürgerhütte Halden.



Der Weg ist ab Restaurant Schäfli gekennzeichnet!

Anmelden könnt ihr Euch bei Nadine Lüthi via Email: na.sv@bluewin.ch oder 071 920 06 94

bis spätestens am 22. November (die Teilnehmerzahl ist beschränkt).
Kuchen- & Getränkeverkauf
Es freut sich das mitenand-Team

Franziska Heeb

Anzeigen

GSB personalvorsorge
ihre pensionskasse



Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Zu vermieten nach Vereinbarung

4 ½ - Zimmerwohnung

Schöne, helle Wohnung in ruhiger, kinderfreundlicher Umgebung, Lift, 99 m2 Fläche

Miete excl. NK Fr. 1'262.00
HK/NK akonto Fr. 250.00

Auskunft und Besichtigung
GSB Personalvorsorge
Verwaltung Tel. 071 422 39 20
Hauswart Tel. 079 534 95 26

GSB Personalvorsorge

Fabrikstrasse 14 - 9220 Bischofszell - Telefon 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch - www.gsb-personalvorsorge.ch

Erstvermietung Überbauung Rofenstrasse 10/12 9220 Bischofszell



Überzeugen Sie sich selbst

Am Tag der offenen Tür 08.11.2014 10.00-12.00 Uhr

Wir vermieten attraktive Neubauwohnungen an ruhiger und zentraler Lage. Die Wohnungen sind behindertengerecht und mit einem Lift erschlossen.

Nähere Angaben erhalten Sie unter 071 /460 22 66 oder www.rofenstrasse.ch

Della Polla GmbH, Amriswilerstr. 51, Romanshorn

Autoshow



Altnau

071 695 11 14

www.garagehofer.ch

Amriswil

071 410 24 14



BÜRGI GmbH

TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84
E-Mail: buergi@baut.ch

Mob: 079 207 49 52
Web: www.buergibaut.ch



Metzgerei Hirschen Neff GmbH
im Restaurant Hirschen

Hirschenplatz 1, 9220 Bischofszell

Telefon 071 422 15 52, info@hirschenmetzg.ch

Samstag, 1. November ab 18 Uhr
aus dem Oklahoma-Grill

Schinken und Haxen
Salatbuffet, Beilage und Dessert
Pro Person Fr. 26.-

Anmeldung / Reservation Telefon 071 422 15 52



Das Elektro Engeler-Team freut sich mit Daniel Brändle über den erfolgreichen Abschluss als Elektro-Sicherheitsberater mit eidg. Fachausweis.

Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg auf seiner beruflichen Laufbahn und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Handänderungen Monat Oktober 2014

Verkäufer: Danz Hedwig's Erben,
Bischofszell und Danz Cornelia,
Lichtenstein

Käufer: Fraefel Roger, Bischofszell

Grundstück: Nr. 472

Ortsbezeichnung: Heidelbergstrasse 3
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Yogendran-Kanagasabai
Manickam und Kumuthini, Bischofszell

Käufer: Schilling Nicole, Zihlschlacht

Grundstück: Nr. 1090

Ortsbezeichnung: Untere Lettenstrasse 6a
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Seiler-Schmid Werner und
Frida, Bischofszell

Käufer: Müller Georges, Oberuzwil und
Heusser Jeannette, Oberuzwil

Grundstück: Nr. 1436

Ortsbezeichnung: Hubertusstrasse 7
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Zimmermann-Heider Daniel
und Maja, Sent

Käufer: Kessler-Sommer Hanspeter und
Claudia, Buttikon

Grundstück: Nr. 25

Ortsbezeichnung: Obergasse 5
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: THOMA Immobilien Treuhand
AG, Amriswil

Käufer: Cavicchiolo-Sponga Virgilio und
Mirella, Bischofszell

Grundstück: Nr. S166

Ortsbezeichnung: Niederbürerstrasse 19
Gebäude / Land: 4 1/2 Zimmer-Wohnung

Verkäufer: Stadt Bischofszell

Käufer: Selami Nedzat, Bischofszell

Grundstück: Nr. 1962

Ortsbezeichnung: Waldhof
Gebäude / Land: Wiese

Verkäufer: Ademi-Bernhard Ruth,
Bischofszell

Käufer: Ehrler-Hartmann Marcel und
Sybille, Oberbüren

Grundstück: Nr. 1518

Ortsbezeichnung: obere Bisrütistrasse
34b

Gebäude / Land: Wohnhaus

*Bischofszell, 22. Oktober 2014
Grundbuchamt Bischofszell,
Louis Brüscheweiler*

Eltern-Kind Basteln

**Mit «em Grossvater sinere
Laterne» stimmen wir uns
gemeinsam auf den Advent ein.**

Wir laden Eltern und ihre Kinder ein, sich
gemeinsam auf den Advent einzustimmen.
Unsere Geschichte: «Em Grossvater sini
Laterne» begleitet uns durch diesen Vor-
mittag oder Nachmittag.

In zwei Ateliers wird gebastelt, und wir sin-
gen gemeinsam Lieder zum Thema und
zum Advent. Diese einfachen Lieder kön-
nen uns auch zu Hause in der Adventszeit
weiter begleiten.

In diesem Jahr bieten wir diesen Anlass
zweimal an, damit alle Platz haben. Wir bie-
ten auch wieder die beliebten Fensterbild-
Advents-Kalender zum Kauf an. (Fr. 28.–).

Das Angebot ist ausgerichtet auf Kinder ab
ca. 3 Jahren bis zur Mittelstufe. Falls sie
mit mehreren Kindern kommen wollen
beachten Sie, dass jedes Kind ihre Hilfe
braucht.

Kosten:

Einzelperson mit 1 Kind Fr. 22.–

Jedes weitere Kind Fr. 10.–

Paar mit 1 Kind Fr. 34.–

Jedes weitere Kind Fr. 10.–

Mitglieder «mitenand» Fr. 17.–

(1 Erwachsene Person mit 1 Kind).

Datum: 15. November 2014

Zeit: 8.30 – 11.30 oder 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftsamtei, Bischofszell



Anmeldungen:

Bis spätestens 5. Nov. 2014 an:
Franziska Heeb, Lindenstrasse 3,
9220 Bischofszell
Mail: chrabbelfiir@bluewin.ch
Tel: 071 422 82 47

Bitte geben Sie an, ob sie morgens oder
nachmittags teilnehmen möchten.

Ebenfalls geben Sie ihren Namen, Vor-
namen, Adresse, Tel. Nr. sowie Name &
Alter des Kindes an!

Franziska Heeb

Bolschoi Don Kosaken Konzert

Grosse Jubiläumstour Schweiz 2014
21.11.2014 Bischofszell,
Ref. Johanneskirche um 20:00 Uhr

**Die original Bolschoi Don Kosaken mit
Petja Houdjakov**

Es erwartet Sie ein hochwertiges künstleri-
sches Erlebnis. Ein wunderbarer, inniger
und berührender Konzertabend, der den
Alltag vergessen lässt.

Der Chor feiert heuer sein 35. Jubiläum
und den 80. Geburtstag des künstlerischen
Leiters Petja Houdjakov. Deshalb freuen
sich die Kosaken besonders auf das
Schweizer Publikum um gemeinsam feiern
zu können! Der rein aus Opersängern
bestehende Chor der Bolschoi Don
Kosaken garantiert eine stilgetreue Inter-
pretation der alten, russisch-orthodoxen
Gesänge und Lieder.

Deswegen gastieren die Bolschoi Don
Kosaken häufig in den schönsten Kirchen,
Domen und Sälen ganz Europas. Die
Darbietung der alten Choräle ist wie die
Tradition es verlangt, à capella. Durch die
enorme Bandbreite der Stimmen kommt
die mystische Vielfalt des sakralen Ge-
sangs besonders gut zur Geltung.
Selbstverständlich dürfen auch die allseits
bekannten und beliebten Lieder wie
Abendglocke, Wolga Wolga oder Kalinka
nicht fehlen.

Valerie Houdjakov

Trainingslager Sölden 2014

Am Mittwoch besammelten sich die Junioren des BSV (Ballspielverein Bischofszell) um 08:15 Uhr am Bahnhof Stadt. Kurz darauf brachen wir mit Mannschaftsbus und privaten Autos auf. Die Hinfahrt verging schneller als gedacht und nachdem das Gepäck auch angekommen war bezogen wir unsere Zimmer. Das Mittagessen war eine gute Stärkung für die anschliessenden zwei Stunden Sport für beide Teams. Eine Stunde hatten wir Freizeit, bevor auch schon das Abendessen bereit stand. Den restlichen Abend verbrachten wir zusammen und hatten somit einen tollen Abschluss des ersten Tages.

Nach einer für die verschiedenen Teilnehmer unterschiedlich langen Nacht trafen sich alle um 7:30 Uhr beim vielseitigen Frühstücksbuffet zum Start in den Tag. Während es für die FU17 in die Halle ging, versammelte sich die MU19 im Hallenbad zu einem Schwimmtraining und einem normalen Training in der Halle. Für diese Anstrengungen wurden sie jedoch mit einem köstlichen Mittagessen und anschliessendem Wellness belohnt.

In diesem Sinne ging es weiter. Da der Donnerstagabend noch bis tief in die Nacht zusammen verbracht wurde, waren alle beim Frühstück um 7:30 noch dementsprechend müde. Diverse Trainings in der Turnhalle und beim Laufen nahmen darauf keine Rücksicht. Mittag- und Abendessen waren wie immer vorzüglich und mit weiteren Trainingseinheiten und Trainingsspielen wurde es Abend und da es der letzte war, gingen die Junioren mit ihren Trainern und Begleitern in eine Bar und liessen ihn dort zusammen ausklingen.



Am Samstagmorgen wurde das Frühstück erst auf 8:00 Uhr angesetzt. Danach wurden die Zimmer geräumt und man bereitete sich auf die letzten zwei Stunden Training vor. Diese waren aufgrund der körperlichen Belastungen der letzten Tage mit Abstand die strengsten. Trotz der unmotivierten Gemütszustände der Spieler wurde es ein super Abschlusstraining. Das Mittagessen wurde von allen nochmal so richtig auskosten, danach musste nur noch das obligatorische Abschlussfoto her. Mit den Autos fuhr man anschliessend

Richtung Bischofszell, wo wir statt um 17:00 schon um 16:00 ankamen. Nachdem das Gepäck auch eingetroffen war verabschiedete man sich und wir gingen glücklich aber müde nach Hause.

So war es ein wundervolles Trainingslager das sowohl die sportlichen Leistungen, als auch den Teamgeist zwischen und unter den zwei Teams förderte.

*Elias Bürgisser
Florin Allmendinger*

Pro Senectute

Anregendes Schreiben und Kurzführung im Museum Bischofszell

Das gemeinsame Schreiben macht Freude und entwickelt unseren Sprachstil. Welche Verbindung gibt es zwischen Entschupper, Teeservice und der Fortsetzung einer Familien-Geschichte?

Unter fachkundiger Führung finden wir Antworten und lassen uns im Speisesalon der Bischofszeller Familie Zellweger für das Schreiben eigener Geschichten inspirieren. Zusammen in der Gruppe bringen wir einzeln und in der Gruppe das Schreiben zum Fliessen. Der Kurs findet

am Dienstag, 11. November, 14.00 – 17.00 Uhr, im «Haus Laager und Haus Munz» des Historischen Museums Bischofszell statt, 1 x 4 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft:
Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Brainfood, die richtige Nahrung fürs Gehirn

Geistige Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter. Wer wünscht sich das nicht? Dafür können Sie einiges tun: Lernen Sie, die richtigen Lebensmittel als Energiequelle für Ihre Vitalität zu nutzen. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre mentale

Fitness durch die richtige Ernährung unterstützen können. Sie erhalten wertvolle Informationen für die Umsetzung im Alltag.

Der Kurs findet am Montag, 17. und 24. November von 13.30 – 15.45 Uhr, in Amriswil, Pro Senectute Thurgau, Egelmoostr. 6, statt, 2x3 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft:
Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

*Pro Senectute Thurgau
Monika Odermatt*

Pfadi-Herbstlager



Für das Herbstlager 2014 vereinten sich die Pfadiabteilungen von Amriswil, Bischofszell und Waldkirch. Wir trafen uns alle das erste Mal am Sonntag in St. Gallen und fuhren gemeinsam mit dem Postauto nach Stein AR. Dort an der Bushaltestelle angekommen holte uns Momo ab. Sie hatte uns für eine Woche zu sich eingeladen, weil niemand mehr Zeit hatte mit ihr zu spielen, da alle von einer mysteriösen Zeitkrankheit befallen waren. Wir wollten ihr natürlich helfen, dieser Krankheit auf die Spur zu kommen.

Am Abend des ersten Tages fanden wir heraus, dass gewisse Graue Männer hinter dieser mysteriösen Zeitkrankheit stecken. Sie versuchten auch uns mit Verträgen unsere Zeit zu klauen. Auf diese Verträge gingen wir natürlich nicht ein, da Momo uns davor gewarnt hatte. Leider wurden uns aber drei Kinder von den Grauen Männern entführt. Als wir dann später zwei Graue Männer in eine Falle locken konnten, erklären sie uns den Weg zu den entführten Kindern. Wir fanden die drei Wölfe an einen Baum gefesselt und mit Namen auf den Stirnen.

Wir beschlossen, diesen drei Wölfen diese Namen als Pfadinamen zu geben. Gemeinsam ging es danach zurück zum Lagerhaus.

Neben verschiedenen Aktivitäten, wie Sport oder einem Singsong, war das Highlight des zweiten Tages ein Besuch in der Schaukäserei in Stein. Wir wanderten zuerst drei Stunden lang durch die schöne Natur des Appenzellerlandes, bis wir bei

der Schaukäserei ankamen. Dort nahmen wir an einer Führung teil und bekamen

einen super Einblick. Am Schluss durften wir sogar noch fünf verschiedene Käsesorten probieren.

Im Verlaufe der Woche gab es noch ganz viele andere tolle Unternehmungen. Wir gingen zum Beispiel ins Hallenbad in St. Gallen, entspannten uns bei einem Geniesser-Morgen, hatten Spass an einem Spielabend, tobten uns an einem Geländespiel im Wald aus und gestalteten gemeinsam den Abschlussabend mit verschiedenen Gruppenspielen.

Am Ende der Woche konnten wir glücklicherweise alle Grauen Männer in normale Menschen zurückverwandeln und es bekamen alle Leute ihre Zeit wieder zurück. Am Freitag war das Lager dann schon vorüber und Kinder und Leiter verabschiedeten sich wieder von Momo. Nach einer genialen und erlebnisreichen Woche mit super Wetter fuhren alle glücklich wieder nach Hause. Das Herbstlager war ein voller Erfolg.

Mis Bescht, Mogli

Simon Frei

BLECH in concert

In seinem diesjährigen Konzertprogramm fasst der Bischofszeller LehrerInnenchor BLECH unter dem Titel «All you need is love» Arrangements diverser Songs und Musikstücke zusammen. «Swing, latin, evergreens» – dies verspricht der Werbeflyer des Chors. Geleitet werden die Sängerinnen und Sänger zum ersten Mal von ihrem neuen Dirigenten Philippe Frey.

Die beiden Konzerte finden statt:

Samstag, 22.11.2014 um 20.00 Uhr in der Aula Sandbänkli Bischofszell sowie am Sonntag, 23.11.2014 um 17.00 Uhr im Gymnasium Friedberg Gossau.
Eintritt frei – Kollekte.

David Lendenmann

Anzeige

Veranstaltungen der Literaria im November 2014

3.11.2014 – 19.30 Uhr,
Sittermühle Bischofszell

Fachreferat von Clarissa Rothacker vom Quaternio Verlag in Luzern: Faksimile **Was ist ein Faksimile und welchen Aufwand betreibt man, um es wirklich originalgetreu zu machen?**

Eine Faksimile-Edition (lat. fac simile = mach es ähnlich) ist eine in allen Details originalgetreue Reproduktion einer mittelalterlichen Bilderhandschrift. Von der Nutzung neuester Digitaltechniken bei der fotografischen Aufnahme der Originale bis zur handwerklichen Tätigkeit spezialisierter Buchbinder reicht das Spektrum der Schritte, die es braucht, um ein Faksimile entstehen zu lassen. An diesem Vortrag erhalten die Besucherinnen und Besucher Einblick in die Welt der Faksimile-Technik. Auch werden einige Exemplare aufgelegt.
Eintritt frei

7.11.2014 – 20.00 Uhr,
Bistro zu Tisch Bischofszell

Lesung mit Musik von Silvia Tschui: «Jakobs Ross»
Silvia Tschui schreibt in einem mit kräftigem Dialekt eingefärbten Hochdeutsch.

Die Geschichte ist archaisch und dicht, ihre Sprache ist unglaublich kraftvoll, intensiv und mutig. Das umwerfende Debut der 39-jährigen Zürcherin, die Germanistik und Grafikdesign studierte und in Biel den Lehrgang Literarisches Schreiben absolviert hat, überzeugt mit ungeheurer Wucht. Die Protagonistin in ihrem Buch «Jakobs Ross» kann mit ihrer Musik Menschen wie Tiere bezaubern und verzaubern. Auch diesem Aspekt wird Silvia Tschui an der Lesung mit Musik einen Platz einräumen. Der Gitarrist Benedikt Lachenmeier begleitet die Autorin durch den Abend. Im Anschluss an die Lesung führt Thomas Weingart ein Gespräch mit der Autorin.
Eintritt Fr. 15.– / Mitglieder Fr. 10.– / Jugendliche in Ausbildung Fr. 5.–

14.11.2014 – 20.15 Uhr,
Sandbänkli-Aula Bischofszell

Musikkabarett mit Niels van der Waerden Die Liederabende mit **Niels van der Waerden** sind nichts für ruhige Stunden. Hier geht es hoch her, hier kommen die grossen Fragen aufs Tapet. Quer durch die Musik der Jahrzehnte geht es, an den Bohémiens vorbei und ab zu den Hippies



und Revoluzzern. Edelkitsch gibt's hier, Tingeltangel, Bänkelsang, Mitgrötklassiker und das beste aus hundert Jahren Protestmusik. Dazu poltert das Klavier, und zwischendurch wird die Welt erklärt. Zwischenrufe sind erlaubt. Wer Pop und Schlager mag, kommt hier immer wieder mal auf seine Kosten, wer Musik mag, die auf den Putz haut und nach dem guten Leben ruft, erst recht.
Eintritt Fr. 25.– / Mitglieder Fr. 20.– / Jugendliche in Ausbildung Fr. 10.–

Das Historische Museum Bischofszell lädt ein

Am Sonntag, 2. November, lädt das Historische Museum Bischofszell zur Führung «Gustav Laager und Albert Brenner: Auftraggeber und Produzent der Jugendstil-Bibliothek von 1905» ein.

Auch in Bischofszell war der Frauenfelder Architekt Albert Brenner (1860 – 1938) tätig, an seinen Gebäuden lässt sich Architekturgeschichte verfolgen. Der Erweiterungsbau der Thurgauischen Kantonalbank, beeinflusst von Barock und Klassizismus, das Sekundarschulhaus «Im Sandbänkli» – eines der ersten Gebäude des Thurgaus im Heimatstil – und der Umbau des Hauses Laager im Jugendstil beweisen dies. Vom Umbau aus dem Jahre 1905 sind Pläne und Fotos erhalten geblieben.

Was kann aus diesen Dokumenten herausgelesen werden, wer war Albert Brenner und was ist über den Auftraggeber, die Familie Laager-Müller, bekannt? Antworten auf diese Fragen sind am 2. November um 14.00 im Historischen Museum Bischofszell zu erwarten.

Ausserdem bietet sich die Gelegenheit, die diesjährige Sonderausstellung «Um 1905: Jugendstil in Bischofszell» zu besuchen.

Seit 1905 befindet sich dieser Raum, entworfen von Brenner & Stutz aus Frauenfeld, mit kurzen Unterbrüchen im Haus Laager, Marktgasse 4, in Bischofszell



Die letzten öffentlichen Führungen der Saison 2014 finden während des Adventsmarkts statt, 29./30. November, jeweils um 15.00 Uhr.

Wie an jedem ersten Sonntag im Monat – es ist Kuchenonntag – stehen am 2. November in der Kaffeestube für die Besucher und Besucherinnen selbstgebackener Kuchen bereit.

Auch während des Adventsmarkts ist die Kaffeestube geöffnet, nun locken die verschiedensten Weihnachtsguetzli, gebak-

ken von den Freiwilligen der Museumsgesellschaft Bischofszell. Das Gebäck kann für den Genuss gleich an Ort und Stelle oder zum Mitnehmen gekauft werden.

Öffnungszeiten Historisches Museum Bischofszell während des Adventsmarkts 2014:

Fr, 28.11.: 17.00 – 21.00
Sa, 29.11.: 11.00 – 21.00
So, 30.11.: 11.00 – 18.00

Alexandra M. Rückert, Kuratorin



Feuerwehr Bischofszell

Komm zur Feuerwehr
Bischofszell



Aufgebot Feuerwehr-Rekrutierung 2015

Du bist motiviert, kannst der Gefahr ins Auge blicken, bist fit, belastbar, teamfähig, willensstark und bereit, neue Dimensionen zu erleben ...

Die Feuerwehr Bischofszell braucht Männer und Frauen wie dich!

Wir bieten dir

- Arbeiten mit dem modernsten Equipment
- ausserordentliche Herausforderungen
- Befreiung von der Feuerwehersatzabgabe
- ein Team, das durchs Feuer geht
- eine gute Grundausbildung
- Besoldung
- die Möglichkeit Mitmenschen in der Not zu helfen

Neben der Einteilung in die Lösch- und Rettungszüge benötigen wir Personen die sich für den **Verkehrs- oder den Führungsunterstützungsdienst** interessieren!

Ab Januar 2015 beginnt für den Jahrgang 1994 die Feuerwehpflicht, welche durch aktive Feuerwehrtätigkeit oder durch Bezahlung der Ersatzabgabe erfüllt werden kann.

Die Feuerwehr Bischofszell führt am **Montag, 8. Dezember 2014 um 19.30 Uhr im Depot Bischofszell einen Informations- und Rekrutierungsabend** durch. Wer sich bereits entschieden hat, kann das Anmeldeformular unter www.feuerwehr-bischofszell.ch online ausfüllen oder bei der Feuerwehr verlangen. Alle die noch unschlüssig sind, können unverbindlich unseren Informations- und Rekrutierungsabend besuchen und vor Ort entscheiden.

erwehr-bischofszell.ch online ausfüllen oder bei der Feuerwehr verlangen. Alle die noch unschlüssig sind, können unverbindlich unseren Informations- und Rekrutierungsabend besuchen und vor Ort entscheiden.

Fragen, Ergänzungen:

Kdt Marcel Weibel 079 397 30 42
Vice Kdt Bruno Niedermann
079 448 37 43
Fourier Daniel Griner 076 517 85 35

Wir freuen uns auf deinen Handschlag!
Stützpunkt-Feuerwehr Bischofszell
www.feuerwehr-bischofszell.ch
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Marcel Weibel

Besonderheiten

in



An dieser Stelle geht es darum, der Leserschaft einige Besonderheiten von und in Bischofszell bekannt zu machen. Es gibt nämlich in unserer Gemeinde einige spezielle Berufe, kuriose Ecken, unbekannte Ereignisse und geheime Vorgänge.

Machen Sie mit und zeigen Sie, wo etwas Besonderes ist oder Einzigartiges stattfindet!

die Redaktion

Was ist das?



Antwort auf der nächsten Seite

Medienmitteilung SP Sektion Bischofszell und Umgebung

Genossenschaftliches Wohnen in Bischofszell?

Am Montag, 10. November, 20.00 Uhr, führt die SP Bischofszell und Umgebung in der Aula Sandbänkli Bischofszell eine öffentliche Veranstaltung zum Thema: «Genossenschaftliches Wohnen in Bischofszell? – Nachhaltige Nutzung Legat Wüthrich» durch. Die SP Bischofszell wünscht sich, dass das Land aus dem Legat Wüthrich nachhaltig genutzt wird. Sie spricht sich dagegen aus, dass es die Stadt möglichst rasch dem Meistbietenden verkauft.

Eine mögliche Nutzung wäre, auf dem Gelände genossenschaftliche Wohnungen zu erstellen. Damit könnte preisgünstiger Wohnraum geschaffen und das Areal der Immobilienspekulation entzogen werden. Denn auch im Thurgau haben die Mietzinsen in den letzten Jahren stark angezogen. Zwischen 2000 und 2010 ist die durchschnittliche Miete für eine 4-Zimmerwohnung um rund 23 % gestiegen.

Im Kanton Zürich hat das Volk Ende

September sogar einer Vorlage zugestimmt, welche es den Gemeinden bei Neueinzonungen oder Aufzonungen ermöglicht, den Eigentümern einen Mindestanteil an preisgünstigen Wohnungen vorzuschreiben.

Boris Binzegger, Stadtrat und Raumplaner, wird in das Thema einführen. Paul Wirz, Gesewo (Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen) stellt das Projekt «Giesserei – das Mehr-Generationen-Haus» auf dem ehemaligen Sulzer-Gelände in Oberwinterthur, vor. Er war bei der Planung und Realisierung dabei. Heute wohnt er dort und ist zuständig für die Vermietung der Wohnungen.

Im Anschluss an die Referate haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit Fragen zu stellen. In einer Diskussion möchte die SP erfahren, wie die Bevölkerung über eine solche Idee denkt.

Die SP Bischofszell freut sich über viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Anlass.

Emil Frischknecht, SP Bischofszell

Teilverkauf Bauland abge- schlossen

Die Stadt Bischofszell hat von Frau Ida Wüthrich selig 27'327m² Bauland der Bauzonen W2, W3 (Wohnzone) und WG 3 (Wohn- und Gewerbezone) im Gebiet Türkei als Vermächtnis erhalten. Für die Übernahme mussten Fr. 1'366'350.– entrichtet werden. Die Übernahme des Vermächtnisses wurde an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 bewilligt.

Dabei gab der Stadtrat bekannt, dass vorläufig nur 7 Einfamilienhaus-Parzellen verkauft werden, damit der Kaufpreis wieder eingebracht ist. Dieser Verkauf hat mittlerweile stattgefunden.

Das restliche Bauland wird jetzt nicht verkauft und kann später nachhaltig überbaut werden. Damit hat der Stadtrat freie Hand, auf die Entwicklung des Wohnungsmarktes in Bischofszell regulierend einzuwirken. Er verkauft später wie bis anhin immer nur mit der Auflage, dass auch wirklich gebaut wird und somit keine Immobilienspekulationen möglich sind.

Josef Mattle, Stadtmann

Obertor – Trinkbrunnen

Der neue Trinkbrunnen auf der Südseite vom Primarschulhaus Obertor ist ein Geschenk, das sich die Schulleitung und Lehrerschaft vom Obertorschulhaus zum 125 Jahre Jubiläum selber gemacht hat.

Hansjörg Hemmi hat ihn aus einem Stück Calanca-Granit heraus gearbeitet und in die bestehende Platzgestaltung eingepasst. «Wir haben ihn zusammen ausgesucht», sagt Hemmi. Er mutet wie ein unbehauener Felsblock an, wurde aber vom Bildhauer von scharfen Kanten, die verletzen könnten, befreit. Er soll das

Thema Wasser auf dem Schulhof verkörpern, sowie den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zum Trinken geben. Das Wasser sprudelt nur in die Höhe wenn ein Knopf gedrückt wird. Dadurch werden übermässiger Wasserverbrauch sowie durchnässte Kinder im Schulzimmer vermieden.

Stilisierte Fischlein zieren das Innere des Brunnens, Hemmi hat sie mehr zum Spass aus einer spontanen Idee heraus hineingehauen. Wie die andern Handwerker hat auch er einen Teil der Arbeit dem Schulhaus-Jubiläum geschenkt.



Die Kinder haben Spass daran und nutzen den Brunnen in den Pausen und bei Schulschluss rege. «Ich kann auch meinen Apfel waschen», meint ein Mädchen. Sie ist froh, dass die Buben damit nicht sehr weit spritzen können. Der Brunnen soll wie die ganze Schulhausumgebung für Familien Aufenthalts- und Erholungsraum sein, bestätigt Schulleiter Ueli Näf.

Charlotte Kehl



Bischofszeller Marktsaison 2014 – Monat November

Martinimarkt vom 7. November von 8.30 – 18.30 Uhr

Der Martinimarkt 2014 steht vor der Tür. Der Warenmarkt präsentiert sich am Freitag, 07. November 2014 mit rund 75 Markthändlern, dem traditionellen Lunapark im Obertor, sowie natürlich auch dem Viehverkauf und der Kleintierausstellung auf dem hinteren Obertorplatz.

Wochenmarkt vom 22. November 2014

«das war 2014»

Die Wochenmarktsaison 2014 neigt sich langsam aber sicher ihrem Ende zu. Am letzten Wochenmarkt in diesem Jahr präsentieren sich die Mitglieder der Marktkommission der Bevölkerung und verwöhnen alle durstigen Besucher mit dem köstlichen, weissen Glühwein der Familie Jegerlehner aus Bischofszell, welcher kostenlos abgegeben wird. Unterstützt werden wir von der Familie Bieri aus Bischofszell, welche den Besuchern als Vorgeschmack zum Adventsmarkt, ihre feinen Marroni zum Verkauf anbieten werden.

Natürlich dürfen sich die Besucher auch am letzten Themenmarkt in diesem Jahr am erweiterten Warenangebot, sowie dem Marktbeizli in der Kornhalle erfreuen.

Die Mitglieder der Marktkommission möchten sich an dieser Stelle bei allen Besuchern, unseren Stammkunden, sowie aber auch unseren Markthändlern für ihre Treue herzlich bedanken.

*Für die Marktkommission
Franco Capelli, Marktchef*



Anzeige

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

**Per 1. Dezember 2014
oder
nach Vereinbarung suchen wir einen**

**Koch (m/w) als Stv. Leiter
Verpflegung 80% – 100%**

Wir offerieren Ihnen:

- komplexe Aufgaben in einem partnerschaftlichen Arbeitsumfeld
- eine wertschätzende Feedbackkultur als Motor unserer lernenden Institution
- Begleitung von Lernenden
- ein aufgestelltes und engagiertes Team
- einen attraktiven Arbeitsort mit moderner Infrastruktur

Wir erwarten von Ihnen:

- die Ausbildung als Koch EFZ
- Zusatzausbildung als Heimkoch/Diätkoch von Vorteil
- Führungserfahrung
- Berufsbildner
- die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- fachlich aktuelles Know-how
- EDV-Kenntnisse (Outlook, Excel, Word, Kalkulationsprogramm Kochtopf Professional)

Neugierig? Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an den Geschäftsleiter Carlo S. Hirschhorn. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Anthony Auer, Leiter Verpflegung und Mitglied der Geschäftsleitung, gerne zur Verfügung.

Anthony Auer: Telefon 071 424 03 06 direkt
E-Mail: anthony.auer@sattelbogen.ch

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Stubete Musiktreff Bischofszell

Am Sonntag, 9. November 2014 führt der Musiktreff Bischofszell die bewährte Stubete durch. Von 11.00 – 16.00 Uhr können Sie die heimelige Ambience in der Aula des Sandbänkli Bischofszell geniessen. Mit hausgemachten Teigwaren an verschiedenen Saucen und einem glustigen Kuchen/Tortenbuffet können Sie bei lüpfiger Musik den Sonntag geniessen. Wir freuen uns auf viele Zuhörer und Musikanten.

Jasmin Knobel

Medienforum Bischofszell 2014

Am Mittwoch, 5. November findet im Saal des Restaurants Eisenbahn in Bischofszell mit zwei ausgewiesenen Medienfachleuten das Medienforum Bischofszell statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Hat die gedruckte Zeitung eine Zukunft?

Daniel Ehrat ist der CEO der Tagblatt Medien St. Gallen. Er wird in einem ersten Teil die NZZ-Gruppe, zu der die Tagblatt Medien gehören, vorstellen.

Er zeigt angesichts der Herausforderung Neue Medien Probleme und Chancen des Medienmarktes auf und er wird versuchen, die Frage nach der Zukunft der gedruckten Zeitung zu beantworten.

Lokaljournalismus: Wie Neues zu News wird

David Angst ist der Redaktionsleiter der Thurgauer Zeitung. Er wird Wesen, Aufgaben und Ziele des Lokaljournalismus

erläutern. Warum muss die Agglomeration Bischofszell seine Seite in der Thurgauer Zeitung häufig mit der Agglomeration Amriswil teilen?

Wie funktioniert eine Redaktion? Warum sind gewisse Meldungen gross, andere kleiner? Wer entscheidet? Was ist fairer Journalismus? Was sind die Leitplanken? Diesen Fragen geht David Angst nach.

Der von der CVP Bischofszell und Umgebung veranstaltete Anlass ist öffentlich und von Relevanz für die ganze Agglomeration Bischofszell.

Im Anschluss an die Referate besteht die Möglichkeit, mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Moderation: Thomas Diethelm, Gymnasiallehrer, Bischofszell.

Kunstaussstellung Ruth Rüegg

40 Stunden Winteratmosphäre im Atelier Halden Bischofszell vom 27. November bis 1. Dezember 2014, Täglich 14 bis 22 Uhr

Quelle der Inspiration

Nichts dem Zufall überlassen – und doch – ist der Zufall die Quelle der Inspiration. Schon seit den 70er-Jahren beschäftigt sich Ruth Rüegg mit der Kunst, welche mit Lehm ihren Anfang nahm.



Hedy Hotz

Anzeigen

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETRIEBEN

Veranstaltungen im Monat November 2014

Samstag, 8. November, 11.30 Uhr – 14.00 Uhr
SATTELBOGEN-Metzgete

Mittwoch, 12. November, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Sonntag, 16. November, 15.45 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit Claudio de Bartolo

Freitag, 21. November, 15.30 Uhr
Filmnachmittag zum Thema Hirten und Fischer

Mittwoch, 26. November, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Unser Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir bedienen Sie auch gerne auf unserer schönen Gartenterrasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETRIEBEN

Einladung zur traditionellen SATTELBOGEN Metzgete

am Samstag 8. November 2014
von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu diesem Anlass ein. Lassen Sie sich von der kulinarischen Vielfalt unseres Buffets überraschen.

Wir offerieren Ihnen das Buffet à discretion für:

Erwachsene	Fr.	24.00
Kinder bis 11 Jahre	Fr.	13.00

Anmeldung ist erwünscht unter 071 424 03 00 oder auf www.sattelbogen.ch

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Aus den Vereinen



In den vergangenen 40 Jahren konnten in unzähligen interessanten Kunstausstellungen die Werke von Ruth Rüegg in Museen und Galerien im In- und Ausland besucht werden.

Im gemalten Bild ist ihre eigene Dynamik mit Formen und Farben zu gestalten spürbar. Die Farben halten sich zurück, leuchten jedoch gleichzeitig – sie scheinen sich zu bewegen.

Neben der Malerei steht das ARR-Design für kreative und innovative Möbel. Unikate von hoher ästhetischer und funktionaler

Qualität. Seien dies Tischskulpturen – Sitzgut oder Kunstschränke.

Mit der ihr eigenen Dynamik hat Ruth Rüegg die ARR-Schmuck-Kultur entwickelt. Unikate in Silber und Gold – Perlen – Diamanten oder Edelsteine zeigen spannende Interpretationen.

40 Jahre

Unzählige Ideen in der Kunst erspüren, verwerfen, neu erkennen und weiter entwickeln. Unbeirrt mit bewährten Materialien experimentieren und dabei das Neue suchen – hier liegt die Motivation für mein



weiteres Kunstschaffen. Bei einem Apéro lassen sich Kunst und Gespräche gemeinsam geniessen. Auf unser Wiedersehen und die behaglichen Momente im Winteratelier

Ruth Rüegg

Anzeigen

MG Brass Band **FUNBRASS**
www.mgbb.ch **Hauptwil**

MGBBH
on tour

Samstag, 8. November 2014
20.00 Uhr
18.30 Uhr Saalöffnung

Sonntag, 9. November 2014
13.30 Uhr
12.45 Uhr Saalöffnung

Eintritt Fr. 12.–
Ermässigter Eintritt Fr. 7.–
Sonntagnachmittag
freiwilliger Unkostenbeitrag

Mehrzweckhalle Hauptwil
Tombola und Bar



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine

Serviceangestellte 100% oder Teilzeit

Zu Ihren Aufgaben gehört die Betreuung und Bedienung unserer Gäste im Restaurant, auf der Gartenterrasse, in der Bowlinghalle und im Partyhaus, sowie die Mitarbeit am Kiosk.

Eintritt und Pensum nach Vereinbarung.

Wenn Sie flexibel sind, Abwechslung lieben und Ihnen Teamarbeit wichtig ist, dann sind Sie bei uns richtig.

Aufgrund der Arbeitszeiten und der ungünstigen ÖV-Anbindung ist ein Auto erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto:

Freizeitpark Niederbüren GmbH

Frau Anja Lepinat

Staatsstrasse 17

9246 Niederbüren

Telefon 071 422 30 01

DREI ANGEBOTE. EIN TIEFPREIS.

www.puljcom.ch



www.teleb.ch

Ihr Kabelnetz

TELEKABEL
BISCHOPSZELL AG

collegium musicum
ostschweiz

Beteiligte
Muriel Schwarz - Sopran
Britta Wagener - Alt
Seong Hyun Kim - Tenor
Eric Förster - Bass

geistliche Chormusik

Johann Sebastian Bach & Heinrich Schütz

allerheiligen

zwölf geistliche Gesänge SWV 420 - 431

Sa 1. November 2014 Bischofszell Stiftskirche St. Pelagius 20 Uhr

Vorverkauf Buchhandlung „Bücher zum Turm“, nur im VVK 10.- CHF Ermässigung, Reservierung über buecherzumturm@bluewin.ch / 071 420 02 40, nach Ferien ab 12.10. auch im Laden.

www.collegium-musicum.ch



Medienpartner

TAGBLATT



Kerzenziehen im Park

Oberdorfstrasse Hauptwil



Mittwoch	19.11.14	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	20.11.14	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag	21.11.14	15.00 – 20.00 Uhr
Samstag	22.11.14	13.30 – 17.00 Uhr

für Gross und Klein

Veranstalter: Freie Evangelische Gemeinde
Kontaktperson: Karin Etter 071 422 41 81
www.kerzenziehen-hauptwil.ch

«Bachblüten in Bewegung» – ein Kreistanzwochenende in Sitterdorf

Ein erlebnisreiches Tanzwochenende mit Brigitte Kamenski (A) und Heidemarie Walbert (A), welche mit den TeilnehmerInnen in die Welt der Bachblütentänze eintauchen. Diese eignen sich gut für Tanzkreise, Erwachsenenbildung und Pfarreiarbeit, o.ä.

Eingeladen ist natürlich auch, wer einfach Freude an der Musik und der Bewegung hat!

Bachblüten-Tänze

Bach-Blüten-Tänze sind meditative Kreistänze aus der osteuropäischen Folkloretadition. Es sind ruhige und auch beschwingte Kreistänze, die uns durch ihre einfache Form und ihre Ausrichtung auf die Kreismitte helfen, die eigene Mitte zu finden. Bach-Blüten-Tänze schenken Lebensfreude, Wohlbefinden und ein Gefühl der Verbundenheit mit der Gemeinschaft und der Natur.

Tanzen ist ideal, um in die Welt der Bach-Blüten einzutauchen. Während Bücher, Vorträge und Seminare vor allem den



Verstand ansprechen, berühren die Bach-Blüten-Tänze durch Musik und Bewegung den Körper und die Seele.

Datum: 8. und 9. November 2014
Ort: Kath. Pfarreizentrum Sitterdorf

Kurskosten: Fr. 200.-

Anmeldung und weitere Infos:

ChoRa Kreistanzschule, Kirchgasse 25
9220 Bischofszell, Tel. 078 767 19 71
www.chora.ch

Adrian Gut

Anzeigen



Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Kurt Buechler AG

Bedachungen · 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

Steil- und
Flachbedachungen

Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

KÄSER
CAMPING AG

HAUSMESSE
1./2. NOV. 2014

Eichenstrasse 5 | 9220 Bischofszell
T +41 71 311 38 39 | kaeser-camping.ch

KÄSERVERKAUF
 KÄSERVERMIETUNG
 KÄSERSERVICE
 KÄSERZUBEHÖR

EURA MOBIL
 Sunlight
 la/trada
 MOVERA

Avanex Versicherungen AG
Ein Unternehmen der Helsana-Gruppe

Helsana

Generalagentur St. Gallen
Versicherungsberatung Private
Spinnereistrasse 8
Postfach
9008 St. Gallen
Telefon 079 963 68 95
Telefax 043 340 05 50
www.helsana.ch

Zuständig Herbert Strasser
herbert.strasser@helsana.ch

Herr
Hans Muster
Bahnhofstrasse
9220 Bischofszell

Ihre Prämienübersicht

Versicherungen ab 01.01.2015		Prämie in CHF
Hans Muster (m)	Geburtsdatum 01.01.1984	216.60
Grundversicherung	Obligatorische Krankenpflegeversicherung (KVG) BeneFit PLUS Hausarzt / Gruppenpraxis HAV (Ärztennetzwerk Thurgau) - ohne Unfall (CHF 16.60 sind bereits von der Prämie abgezogen) - Jahresfranchise CHF 1'500.- - Selbstbehalt 10% bis max. CHF 700.- im Jahr	216.60
Ihre Monatsprämie insgesamt		216.60
Folgende Zu- und Abschläge sind in der Prämie bereits berücksichtigt:		
	Rückerstattung Umweltabgabe	5.20
Ihr Rabatt insgesamt		5.20

Weitere Informationen zu den Produkten finden Sie unter: <http://www.helsana.ch/produkte>

Jetzt Offerte bestellen!

Helsana-Gruppe, Generalagentur St.Gallen, Herbert Strasser, Spinnereistr. 8, 9008 St.Gallen

Buch-Tipp November 2014

Ein ganzes Leben

Als Andreas Egger in das Tal kommt, in dem er sein Leben verbringen wird, ist er vier Jahre alt. Über sieben Jahrzehnte bleibt er in dieser kargen, schroffen Bergwelt als Knecht, Holzfäller, Seilbahnbauer und Bergführer. Er ist ein einfacher Mann, der die Gabe besitzt, das Leben so zu nehmen wie es eben ist. Egger begegnet der Liebe seines Lebens und verliert sie wieder, er meldet sich für den Wehrdienst und wird abgewiesen – um dann gegen Ende des zweiten Weltkrieges doch noch eingezogen und an die Front geschickt zu werden – und er erlebt die rasante technische Entwicklung mit, die ermöglicht, dass sein ruhiges Bauerndorf zu einem Touristenort wird.

Der österreichische Autor Robert Seethaler beschreibt «Ein ganzes Leben» und benötigt dafür knapp 160 Seiten. Er tut dies wie sein Protagonist, Andreas Egger, lebt: einfach und schlicht, ohne jede Effekthascherei. Eggers Geschichte und Seethalers sorgfältige, schöne Sprache gehen eine wunderbare Einheit ein, die in unserer reizüberfluteten Zeit wohltuend und erdend wirkt. Robert Seethaler nimmt uns mit auf eine Reise durch das zwanzigste Jahrhundert – und ein ganzes Leben.

Ein ganzes Leben, Robert Seethaler, Hanser Verlag

Marion Herzog

Ökumenisches Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück 5. November, Bitzihalle 09.00 Uhr

Referentin Monica Kunz ist seit 31 Jahren verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Sie ist als Pädagogin, Mediatorin, Supervisorin und Coach BSO tätig und Leiterin der Fachstelle «Häusliche Gewalt» der Kantonspolizei Thurgau.

Konflikte gehören zum Alltag von Frauen, Männern und Kindern. Wenn sie nicht in eine positive Richtung gelenkt werden, entstehen destruktive Muster, welche die Beziehung stören und zu Streit oder gar Gewalt führen. Lernen Sie die Kunst Konflikte im Alltag zu reduzieren oder sie schrittweise in die Nähe einer Lösung zu bringen.

Konfliktlösung gelingt, wenn nicht mehr im Vordergrund steht, Recht zu haben, sondern ein Ort gesucht wird, wo man sich wieder begegnet.

Musikalische Umrahmung

durch 1. und 2. Klasse des Schulhauses Obertor mit ihrer Lehrerin Corine Dürig

Anmelden bis 31. Oktober bei:
Agi Scheiwiler, Rietwiesstrasse 5
9220 Bischofszell
071 422 61 45
Mail: agi.scheiwiler@bluewin.ch

Den Glauben neu und wieder entdeckt

Der Alphakurs ist eine Art Entdeckungsreise, geeignet für Menschen, die den christlichen Glauben neu kennenlernen oder vertiefen wollen. Das Bischofszeller Ehepaar Manuela und Markus Eugster hat im letzten Jahr daran teilgenommen. Im Interview erzählen sie, wie sie den Alphakurs erlebt haben.

Was hat Sie motiviert, am Alphalive-Kurs teilzunehmen?

Markus: Als wir im Jahre 2000 nach Bischofszell zogen, waren wir fremd hier. Da wir keine Schulkinder haben und in keinem Verein tätig waren, hatten wir keine Beziehung zu anderen Leuten. Ich war beruflich stets im Ausland, Manuela beruflich und mit Haushalt ausgelastet. 2010 haben wir uns entschlossen, der evangelischen Kirche wieder beizutreten.

Manuela: Markus war nun viel zu Hause und wir besuchten ab und zu den Gottesdienst. Spärlich knüpften wir Kontakte. Später bei einem Gespräch mit unserem Nachbarn hat uns Daniel Aebersold, der Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, auf den Alphalive-Kurs aufmerksam gemacht. Auf diese Einladung haben wir aber erst ein Jahr später, nach einer tiefgreifenden Erfahrung, reagiert

und uns dann schon im September 2013 angemeldet.

Mit welchen Erwartungen sind Sie in den Alphakurs gegangen?

Manuela: Eigentliche Erwartungen hatte ich keine, sondern ich war gespannt und neugierig, mehr über Jesus und die Bibel zu erfahren. Da bei uns auch sehr viel in der Familie vom Glauben gesprochen wird, wollte ich mich mehr damit auseinandersetzen.

Markus: Ich habe gesehen, was ich während meiner langen Tätigkeit als Auslandsmonteur alles vom Glauben an Gott verpasst hatte. Religiös aufgewachsen und in einer Zeltmission Jesus als persönlichen Retter angenommen, war ich später langsam und stetig vom Weg mit Gott abgekommen. Ich habe gemerkt, dass ich nur mit Hilfe von Gemeinschaft wieder zurückfinden kann.

Was hat Ihnen während des Kurses am meisten imponiert?

Manuela: Sofort haben wir uns aufgenommen gefühlt. Die Gemeinschaft mit den Leitern und Teilnehmern war herzlich und offen. Natürlich darf man das gemeinsame und hervorragende Nachessen, sowie die eindrücklichen Lieder nicht vergessen.

Wie hat sich während des Kurses Ihr Gottesbild verändert?

Manuela: Ich habe gemerkt, dass nur ich die Türe zu Jesus aufmachen kann.

Markus: Mein Gottesbild hat sich nicht verändert, aber ich habe gemerkt, dass ich gar nicht nach diesem gelebt habe.

Inwiefern hat der Alpha-Kurs Ihr Leben verändert?

Manuela: Wir haben gelernt, dass wir die Sorgen und Lasten abgeben dürfen. Wir haben zu mehr Gelassenheit und innerer Ruhe gefunden. Das Wissen, von der Gemeinschaft getragen zu werden, gibt uns Kraft. Wir fühlen uns nun in Bischofszell zu Hause.

Wem können Sie den Kurs empfehlen?

Markus: Kurz und schlicht: allen! Insbesondere denjenigen, die auf der Suche nach dem Sinn des Lebens sind.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Benjamin Anderegg



Stadt OL Bischofzell / 38. Oberthurgauer OL

500 statt der erwarteten 300 – 400 Teilnehmer erfreuten sich eines gut organisierten ersten Bischofzeller Stadt-OL bei sonnigem Herbstwetter. In 37 verschiedenen Kategorien absolvierten grosse und kleine Orientierungsläufer bis zu 50 Posten.

Ein gelungenes Ereignis in jeder Beziehung, finden die vielen Teilnehmer, Zuschauer sowie die Organisatoren.

Schon um 9.30 Uhr standen die ersten führenden OL-Sportler aus der Ostschweiz am Start bei der Bitzihalle. Der Lauf galt als Finallauf der Ostschweizer Jahresmeisterschaft (THURBO-Cup). Selbst die Welt- und Europameister, Daniel und Martin Hubmann aus Eschlikon konnte man durch die Strassen flitzen sehen. Gut 50 elektronische Kontrollposten wurden von der erfolgreichen OL-Läuferin Rachel Engeler gekonnt und anforderungsreich in die Oberstadt, die schönen Ecken, Gassen und Rosengärten eingefügt. Sie sorgten dafür, dass die Teilnehmenden auch orientierungstechnisch gefordert wurden. Der Grubplatz wurde als ganz spezieller Zuschauerreffpunkt mit Festwirtschaft eingerichtet, wo alle Absolventen, egal aus welcher Kategorie früher oder später vorbei spurteten.

OL-Karten-Lesen

Am Samstag zuvor konnte ein OL-Einführungskurs im Kartenlesen auf der Schulanlage Hoffnungsgut absolviert werden. Dabei lernte man bei Martin Meier in 90 Minuten den Umgang mit Karte und Kompass, Zeitmessungssystem und ande-



rem OL-Material. Auch der Info-Stand auf dem Grubplatz erfreute sich grösserer Beachtung. Im Sandkastenmodell lieferten sich Stadtgrössen beinahe erbitterte Duelle im OL-Posten-Fischen – Wettkampfgeist und Spass waren geweckt.

Für Vereine und Familien

Nicht zuletzt dank dieser Vorarbeit meldeten sich erfreulich viele Sportler, auch Neulinge bis um 12:00 Uhr am Start, sei es als Einzelkämpfer, als Paare, aber enttäuschend wenige aus Vereinen und Firmen. Dafür lieferten sich 2 Rathaus-Teams ein sportlich engagiertes Duell aus dem die Rathaus-Flieger (Michael Christen, Pascal Eichmann, Melanie Rietmann) als Sieger hervorgingen, obwohl Jasmin Eugster der Gruppe Rathaus-Flitzer die beste Einzelleistung des Vereins-Cup bot, bei dem auch Urs Schildknecht und Josef Mattle mitmachten. Grosse Teilnahme erlebte die Breitensportfreundliche Familienkategorie.



Es mussten sogar OL-Karten nachgedruckt werden. Nicht nur aus Bischofszell kamen die grossen und kleinen Orientierungsläufer und hatten ihren Spass und ihre Herausforderung und zum Schluss den verdienten Preis. Sogar ein 2 monatiges Baby wurde mitgetragen, während andere mit Kinderwagen durch die Strassen und Gässchen kurvten. Manch überraschter Kirchgänger staunte ob so viel Sportgeist. Selbst die Feuerwehr war im Einsatz und stoppte und regelte für die Läufer den Autoverkehr.

Kinderhort um die Obhut der Kleinen und ein schmackhaftes und gesundes Mittagessen sorgte für das Wohl aller.

Ein gelungenes Sportereignis mit viel Spass und Lust am sportlichen Wettkampf. Die Organisatoren, der Verein OL Amriswil und die Stadt Bischofszell, haben gute Arbeit geleistet und hoffen auf eine OL Wiederholung im nächsten Jahr. Geplant ist für 2015 auch eine Teilnahme am «Öpfel-Trophy».

Charlotte Kehl

Gute Leistungen

Angefeuert von einem motivierenden Publikum am Grubplatz und überall auf der Strecke liefen Einzelne zur Höchstleistung auf und sonnten sich im guten Ergebnis.

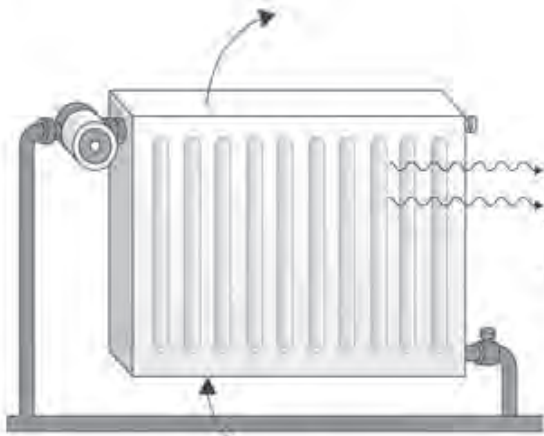
Wie erwartet ging Daniel Hubmann als Sieger beim THURBO-CUP in der Kategorie HAL durchs Ziel, dicht gefolgt von seinem Bruder Martin. Besonders gute Leistungen zeigten die Familie Weingart auf Rang 3 in der Familienkategorie und Familie Binzegger auf Rang 4 sowie Katya Halter auf Rang 6 von 52 Teilnehmenden.

Die Details der Rangliste können unter www.o-l.ch nachgeschaut werden. Die Siegerehrung für alle 37 Kategorien fand in der Bitzihalle statt, welche auch als Wettkampfbüro diente.

Dort standen Duschräume für die Sportler zur Verfügung; da kümmerte sich auch ein



Energiesparen „Tipps und Tricks“

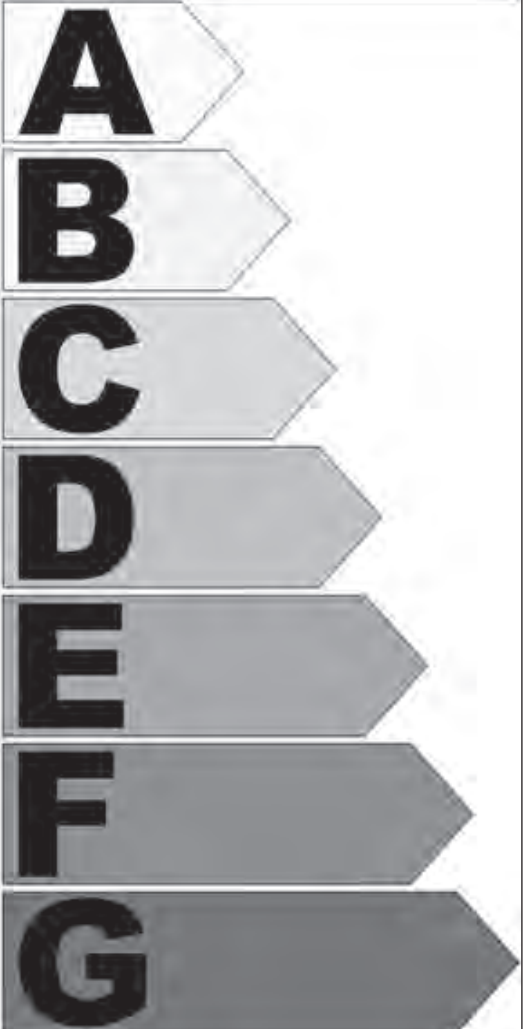


Heizen



europa energy award

- Schliessen sie in der Nacht die **Fensterläden oder Rolläden**, damit das Haus über die Fenster **weniger ausgekühlt** wird
- Reduzieren sie die Raumtemperatur auf folgende **empfohlene Werte**:
 - Badezimmer **22°C - 23°C**
 - Wohnzimmer **20°C - 22°C**
 - Schlafzimmer und Küche **17°C - 20°C**
- Die **Reduktion um 1°C** erbringt eine **Ersparnis von ca. 6%** bei den Energiekosten
- **Lüften** sie ihre Räume in der kalten Jahreszeit **kurz und kräftig** (Querlüften ca. 5 Minuten 2-3 mal täglich) zu langes Lüften kühlt den/die Räume stark aus und das Wiederaufheizen erhöht den Energiebedarf unnötig
- Zum Lüften **nicht Fenster kippen**. Einzelne, auf längere Zeit gekippte Fenster verschaffen kaum frische Luft, verursachen jedoch eine **hohe Heizkostenrechnung**
- Möbel **nicht vor die Heizkörper** stellen
- Während der Nacht kann mit einer **automatischen Temperaturabsenkung** zusätzlich Energie gespart werden
- Lassen sie ihre Heizanlage in regelmäßigen Zeitabständen **überprüfen und warten**
- **alte Heizanlagen** durch moderne energieeffiziente Heizanlagen ersetzen



Ein Beitrag der Energiekommission
der Stadt Bischofszell.

Siehe auch: www.eab.ch
(Miteinander sparen!)

Der Turnverein Möhringen D feiert und Bischofszell ist dabei



Unter dem Motto „TVM steht Kopf seit 150 Jahren“ feierte Ende September der Turnverein unserer Partnerstadt Möhringen D sein 150-Jahr-Jubiläum.

Schon sehr beizeiten wurde der Bischofszeller Turnverein auf dieses Jubiläum aufmerksam gemacht und zum Mitgestalten des Festes eingeladen.

Und so kam es, dass der TV Bischofszell die Feierlichkeiten würdig und imposant mitgestalteten.

Es waren zwei herrliche Tage, die von unseren Turnerinnen und Turnern mitgeprägt wurden! Schon am Vormittag reisten die ausgezeichnet ausgerüsteten Sportkanonen in unsere Partnerstadt, wo sie unmittelbar nach dem Bezug der Unterkunft sogleich mit den Vorbereitungen für das Abendprogramm vom Samstag begannen. Und was der TV Bischofszell am Samstagabend an der hochkarätigen Turn- und Sportshow bot, war sensationell.



Zusammen mit den Rope Skipping aus Nendingen, den Bodyguards vom SV Villingendorf, der Stadtkapelle Möhringen und der Leistungsriege des jubelnden Turnvereins zeigten unsere Turner und Turnerinnen Tanz und Akrobatik gepaart mit Kraft, Ästhetik und Witz besonderer Güte in der fast überfüllten Anger-Halle. Die Nacht gehörte dann der Gemütlichkeit und Pflege der Freundschaft.



Doch bereits am Sonntagmorgen standen die Bischofszeller wieder auf der Bühne – ausgeruht oder eben nicht. Unter der umsichtigen Führung des Präsidenten Rinaldo Monn umrahmten sie als einzige Truppe die offizielle Jubiläumsfeier des TV Möhringen. Natürlich gehörten die Festreden und Gratulationsgrüsse von wichtigen Verbandsfunktionären und Politikern Süddeutschlands dazu. Aber das Programm des TV Bischofszell begeisterte in einem besonderen Masse! So war es klar, dass die Bischofszeller Partnerstadt dem Festakt die grösste Prägung gab.

Der Präsident Norbert Schellhammer und alle geladenen Gäste waren des Lobes voll über unsere Turner und Turnerinnen. So zeigte sich die gute Verbundenheit der Partnerstädte aufs Neue.

Josef Mattle, Stadtmann

ArtEvent «durch Sicht»

Wie es sich anfühlt, wenn ganz unterschiedliche Künstler ein Haus füllen und sich mit dem Thema «durch Sicht» auseinandersetzen, konnte man am Freitagabend, den 24. Oktober in der Sittermühle erleben.

Diesmal ging der Anstoss für eine solche Zusammenarbeit von der Tanzperformance DisTanz aus. Im Jahr 2012 war es

umgekehrt: Die Bischofszeller Künstlerin Christine Hochstrasser füllte das Haus zum Thema «Tisch» und konnte die Tänzerin Beatrice im Obersteg und den Perkussionisten Markus Lauterburg für eine Aufführung gewinnen.

Im Erdgeschoss des Hauses zeigte Bildhauer Hansjörg Hemmi einige ausgewählte Skulpturen. Eine aus seinem frühe-

ren Schaffen ist aus Stein gehauen. Der Künstler verwies auf die Mitte, den Bauchnabel. Sein philosophisches Nachdenken bewegt sich um den Ursprung des Lebens, um das Werden sowie um Sein und Vergehen. Die Multiplikation des Lebens durch die nachfolgenden Generationen drückt er in seinen Glasskulpturen aus. Diese gewähren schon vom Material her



Anzeige

Eintritt
frei

Tischmesse Bischofszell

Sonntag 2. November 2014

Die originelle Gewerbeausstellung

10:00 - 17:00 Uhr - Bitzihalle

viele spannende Angebote

Gewerbe von und um Bischofszell

Beratung - Degustationen - Verkauf - Restaurant

Kommen Sie vorbei - lassen Sie sich überraschen



www.tischmesse-bischofszell.ch





«Durchsicht», von den Gedanken her aber auch vieles, das offen bleiben soll.

In der Bibliothek im zweiten Stock las die Lyrikerin Dorothea Gebauer eigene Texte vor. Sie stammt aus Lörrach, hat aber auch grosselterliche Wurzeln in Ostdeutschland und in Basel. Mit humorvollem Zwinkern gab sie Gedanken über das grosse Wort „Freiheit“ weiter. In andern Texten ging es über «das innere Kind», dem wir immer mal Raum geben sollten, und um die Stadt Berlin, welcher durch Bagger und Panzer viele Wunden zugefügt wurden, die aber trotzdem ein grosses Herz habe.

Angeregt durch die vielen gedanklichen Anstösse bewegte man sich nun frei in den Räumen, durch die Installationen zum Thema «durch Sicht» von Christine Hochstrasser. Gefässe und auch filigrane Gegenstände liegen auf einem Tisch. Auf massiv geschmiedeten Ständern stehen monumentale «Os» aus Keramik, die einen Durchblick gewähren.

Der Höhepunkt des Abends waren die sphärischen lauten und leisen Töne und Geräusche des Perkussionisten Markus Lauterburg, der die Tänzerin Beatrice Obersteg in ihrem Ausdruck von Körpersprache teils begleitete, teils vorantrieb.

Die junge Frau in ihrem durchsichtigen



Kleid liess – wie eine Skulptur mit dem Schattenbild an der Wand – dem Betrachter Zeit, löste dann das Bild wieder auf und wechselte in neue überraschende Posen. In der gespannten Stille waren die Atemstösse der Tänzerin als Rhythmusinstrument zu hören. Durchsichtige Wasserschläuche lagen als Requisiten auf dem Boden und wurden in den Tanz einbezogen, vielleicht Lebensadern, gefüllt mit Wasser oder mit Blut? Die Vibrationen und Rhythmen der Musik entführten das Publikum in ein Wechselbad der Gefühle von Spannung und deren Auflösung. Ein sinnliches Erlebnis!

Der Abend wurde bei einem Glas Wein und feinen Häppchen, die Auge und Gaumen erfreuten, abgeschlossen.

Die Ausstellung in der Sittermühle Bischofszell dauert noch bis zum 2. November 2014

Rauminstallation/Keramik von Christine Hochstrasser

Glasskulpturen von Hansjörg Hemmi

Öffnungszeiten: Sa / So 10 – 17 Uhr,
Mo-Fr 14 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung
(077 418 42 05)

Monika Schlaginhausen



Stadt und Landschaft BISCHOFZELL

Gesamterneuerungswahlen 2015 bis 2019

Ausschreibung für die Wahl des Stadtammannes, der Mitglieder des Stadtrates, der Rechnungsprüfungskommission und des Stimm- und Wahlbüros

Gestützt auf § 10 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Bischofszell vom 1. Januar 2009 wählen die Stimmberechtigten an der Urne im Majorzwahlverfahren den Stadtammann, die sechs Mitglieder des Stadtrates, die fünf Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und die zwölf Mitglieder des Stimm- und Wahlbüros. Die Mitglieder des Stimm- und Wahlbüros können in stiller Wahl bestimmt werden.

Die Wahl für die Amtszeit 2015 bis 2019 findet am 8. März 2015 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 19. April 2015 durchgeführt.

Gemäss § 36 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) sind bei Majorzwahlen Wahlvorschläge bis spätestens am 55. Tag vor dem Abstimmungstag, d.h. bis spätestens am Montag, 12. Januar 2015, 16:30 Uhr, der Stadtratskanzlei, Marktgasse 11, Rathaus, 9220 Bischofszell, einzureichen, um auf die Namensliste aufgenommen zu werden. Verspätet gemeldete Kandidaten finden auf der Namensliste keine Aufnahme, können jedoch trotzdem gewählt werden.

Die offiziellen Wahlvorschlagsformulare sowie die detaillierten Bestimmungen können bei der Stadtratskanzlei bezogen werden.

Die Vorgeschlagenen sind gemäss § 37 StWG mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk „bisher“ zu bezeichnen. Wahlvorschläge sind von den Vorgeschlagenen selbst mit ihrer Unterschrift zu bestätigen und von mindestens zehn, im Wahlkreis wohnhaften anderen Stimmberechtigten, zu unterzeichnen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. Bei Wahlvorschlägen von Bisherigen genügt die eigene Unterschrift.

Bischofszell, 1. Oktober 2014
Stadtrat Bischofszell



Stadt Bischofszell

Weihnachten ist nicht mehr weit – Spender willkommen

Blutspendeaktion Dienstag, 25. November im Foyer der Bitzihalle Bischofszell, von 16:30 bis 20:00 Uhr.

Der Detailhandel lässt es uns bereits spüren: Die Geschenkezeit und Weihnachten ist nicht mehr weit. Zeit auch für Besinnung auf weniger käufliche Dinge.

Unsere Gedanken sind mutmasslich also bereits bei der kommenden Weihnachtszeit und wir freuen uns wahrscheinlich auch darauf. Trotzdem machen Krankheiten und Verletzungen keine Pause. Unaufschiebbare Operationen und lebenswichtige Behandlungen müssen ohne Unterbruch durchgeführt werden. Dazu

gehören auch Therapien mit Blut und Blutprodukten.

Unter diesen Gesichtspunkten kommt der kommenden Blutspendeaktion in Bischofszell Bedeutung zu und unser Kantonsspital in Münsterlingen braucht das gespendete Blut. Deshalb ergeht der Aufruf an die Bevölkerung, ein besonderes Weihnachtsgeschenk zu machen und sich zahlreich an der Aktion zu beteiligen.

Zusammen mit dem Blutspendedienst führt der Samariterverein Bischofszell und Umgebung am Dienstag, 25.11.2014 eine Blutspendeaktion durch und zwar im Foyer

der Bitzihalle Bischofszell, von 16:30 bis 20:00 Uhr.

Bisherige treue Spender werden schriftlich zur Aktion eingeladen. Ein besonderer Appell ergeht aber an die hoch willkommenen Neuspender im Alter von 18 bis 60 Jahren. Dieser Teilnehmerkreis benützt mit Vorteil die Anfangsstunden der Aktion.

Jeder Spender hilft mit, die Versorgung zu verbessern und vielleicht ist auch er oder ein naher Verwandter plötzlich Nutzniesser der ganzen Sache. Der Samariterverein freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Urs Knöpfli

Hedwig Zingg wird hundert Jahre

Wach und lebendig blicken die Augen der Hundertjährigen in die Kamera.

Ist es das Stricken fürs Kinderheim, das sie so jung erhält? Man merkt Hedwig Zingg, die am 9. Oktober 1914 in Birwinken TG geboren und aufgewachsen ist, ihr hohes Alter nicht an. Fröhlich lachend steuert sie mit dem Rollator auf ihren Lieblingsplatz im Esszimmer zu. Sie fühlt sich immer noch sehr wohl hier, nachdem sie sich vor einigen Jahren, nach dem Tod ihres Mannes, entschlossen hat Haus und Garten den Rücken zu kehren. Abschied nimmt man besser bevor es nicht mehr anders geht, bevor man gezwungen wird dazu. Sie liebt die Gesellschaft der MitbewohnerInnen und nimmt regen Anteil an den Aktivitäten im Bürgerhof.

Jedoch ihre «goldenen Jahre» nennt sie jene mit ihrem Mann, den Sie bei einer Abendunterhaltung im Februar 1938 in Andwil kennengelernt und bereits im Mai geheiratet hat. Nach sieben Jahren in Erlen zog das Paar ins eigene Haus nach



Bischofszell. Trauer empfindet sie immer noch, wenn Sie an ihre beiden Adoptivkinder denkt. Der Bub verunglückte mit dreieinviertel Jahren tödlich. Das Mädchen wurde nach der Pubertät krank und war danach viele Jahre bettlägerig. «Schönes

und Schlimmes sind im Leben oft nahe beisammen. Am besten ist, man kann über diese und jenes einfach lachen.»

Wir gratulieren Hedwig Zingg und wünschen ihr viel Freude und gute Gesundheit.

Charlotte Kehl

Anzeigen



Anlässe November 2014

Freitag, 7., 14., 21. und 28. November
16.00 Uhr, **«unter dem Lampenschirm»:**
Frau Brigitta Häderli liest Geschichten

Freitag, 7., 14., 21. und 28. November
14.30 Uhr, **Kaffekränzli in der Cafeteria**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64



**ERLEBNIS
FLUGPLATZ RESTAURANT**
8589 SITTERDORF

Metzgete im Flugplatz

Freitag	24. Okt.	11.00 - 22.00 Uhr
Samstag	25. Okt.	11.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	26. Okt.	11.00 - 20.00 Uhr

" En guete wünscht das Flugplatz - Team "

Unternehmen der Maag Gastro AG




Ausstellung

Freitag, 21. November 2014	19.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 22. November 2014	09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 23. November 2014	10.00 – 17.00 Uhr

Workshops

Mi. 26. / Do. 27. / Fr. 28. November 2014 Anmeldung erforderlich!
Infos unter www.blumen-muenger.ch

Aktionen bis Weihnachten:

21. – 29. November 2014 10% auf alle Advents-Accessoires
Ganzer Dezember 20% Kerzen-Aktion
Fundgrube Bereits jetzt schon neu bestückt!



advents-trends

Blumen Münger AG
Friedhofstrasse 4
9220 Bischofszell
T: 071 422 11 27
www.blumen-muenger.ch
info@blumen-muenger.ch

NEUERÖFFNUNG

15. NOVEMBER 2014
8.00 – 15.00 UHR

PROFITIEREN SIE VON
UNSERER **RACLETTE NATURE**
ERÖFFNUNGSAKTION!



Schützengütlistrasse 2, 9220 Bischofszell

15% RABATT

BEI ABGABE DIESES BONS ERHALTEN SIE
15% RABATT AUF DAS GANZE SORTIMENT!

GÜLTIG AM 15.11.2014. NICHT KUMULIERBAR.

GRATIS RACLETTE PLAUSCH

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr / 15.00 Uhr – 18.30 Uhr, Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Stadtrat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Budget-Gemeindeversammlung auf den Montag, 1. Dezember 2014, in die Bitzihalle Bischofszell ein.

Es gilt, an dieser Gemeindeversammlung über das Budget des Jahres 2015 mit dem Steuerfuss von 70% zu bestimmen. Zu diesem Zwecke wird wiederum eine Botschaft mit den vorgesehenen Aufwand- und Ertragswerten an alle Haushaltungen verteilt.

Die Budgets der Elektrizitäts- und der Wasserversorgung der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell TGB und des Schwimmbades werden in dieser Botschaft ebenfalls aufgezeigt. Auch das Betriebsbudget des gemeindeeigenen Bürgerhofs – Wohnen im Alter – ist separat aufgeführt.

Das Zahlenmaterial wird in der Botschaft noch durch den Finanzplan 2016 – 2018 und den Investitionsplan für die kommenden 10 Jahre ergänzt. Der Finanzplan ist ein Planungs- und Vorbereitungsinstrument des Stadtrates. Er zeigt langfristig eine Übersicht über den Finanzhaushalt mit den anstehenden Investitionen und die Kostenentwicklung mit möglichen Einflussfaktoren. Über diese Inhalte muss nicht an der Gemeindeversammlung befunden werden; aber sie dienen einer breiten Orientierung der Bevölkerung.

Wie in den vergangenen Jahren muss die Stadt Bischofszell im Voranschlag 2015 mit einem Defizit budgetieren. Trotz intensiven Sporbemühungen und der Möglichkeit von höheren Steuereinnahmen kann der zusätzliche Kostendruck bei den Gesundheits- und Sozialaufgaben nicht aufgefangen werden, zumal auf der Ertragsseite auch noch der Wegfall des kantonalen Finanzausgleichs verkraftet werden muss.

In Bischofszell wird viel investiert, sei es in neuen Wohnraum durch Privatpersonen oder in die Aufrechterhaltung und den Ausbau der städtischen Infrastruktur. Der hohe Investitionsbedarf in den vergangenen und auch kommenden Jahren beeinflusst den Aufwand für die ordentlichen Abschreibungen im Stadtbudget ebenfalls negativ. Die politische Gemeinde Bischofszell besitzt aber mit ihrem Eigenkapital ein Finanzpolster, das zukünftige Verluste auffangen kann. Aufgrund der sich abzeich-

nenden Defizite muss der Stadtrat vorläufig noch auf eine Reduktion des Steuerfusses verzichten. Wenn in späteren Jahren das stadteneigene Bauland verkauft ist, wird es möglich sein, aufgrund des erhöhten Eigenkapitals den Steuerfuss zu senken.

In der an alle Haushaltungen verteilten Botschaft sind nur die Zusammenfassungen abgedruckt. Wer weiteres Zahlenmaterial der Vorbereitungen und Berechnungen zum Budget 2015 erhalten will, kann sich nach der Zustellung der Botschaft bei der Stadtverwaltung melden.

Zudem sind die Detailangaben auch auf den Webseiten der Stadt Bischofszell abrufbar.

Wichtig sind aus der Sicht des Stadtrates auch die zwei Kreditbegehren für die



Einladung zur Gemeindeversammlung der Stadt Bischofszell



Montag, 1. Dezember 2014, 20.00 Uhr
in der Bitzihalle Bischofszell

Traktanden

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung**
von Donnerstag, 19. Juni 2014
2. **Budget 2015 und Steuerfuss 70 %**
 - Stadt Bischofszell
 - Elektrizitätsversorgung TGB
 - Wasserversorgung TGB
 - Schwimmbad TGB
 - Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter
3. **Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF) der Feuerwehr Bischofszell**
Kreditbegehren zum Erwerb eines neuen Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Bischofszell im Bruttobetrag von Fr. 695'000.-
4. **Kauf der Liegenschaft ehemaliges EKT-Unterwerk durch die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell**
Kreditbegehren zum Erwerb der Liegenschaft ehemaliges EKT-Unterwerk mit der TGB-Messstation 1, Amriswilerstrasse 21, durch die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell, im Wert von Fr. 880'000.-
5. **Integration Stromverteilnetz EW Olmerswil ins Versorgungsgebiet der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB)**
Antrag um Übernahme der Stromversorgung der Weiler Dietswil, Entetswil und Olmerswil in das Verteilnetz der TGB
6. **Einbürgerungen**
 - a) **Arandelovic, Dejan**
serbischer Staatsangehöriger
 - b) **Simunovic, Laura**
kroatische Staatsangehörige
 - c) **Traunig, Jürgen**
deutscher Staatsangehöriger
7. **Mitteilungen**
8. **Allgemeine Umfrage**

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem Weihnachts-*Apéro* im Foyer eingeladen.

Stadtrat Bischofszell

Aus der Gemeinde

Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für unsere Stützpunktfeuerwehr und für den Kauf der Liegenschaft «ehemaliges EKT-Unterwerk / TGB Messstation 1» zur langfristigen Sicherung der bestehenden Infrastruktur unserer Technischen Gemeindebetriebe.



Die EKT AG als Netzbetreiberin der Weiler Dietenwil, Entetswil und Olmerswil hat sich strategisch neu ausgerichtet. Der Betrieb von Verteilnetzen auf der Netzebene 7 (Endverbraucher) ist nicht mehr vorgesehen. Der Gemeindeversammlung obliegt es nun, über die Integration des Stromverteilnetzes der ehemaligen Elektra Olmerswil ins Versorgungsnetz der Technischen Gemeindebetriebe TGB zu befinden.

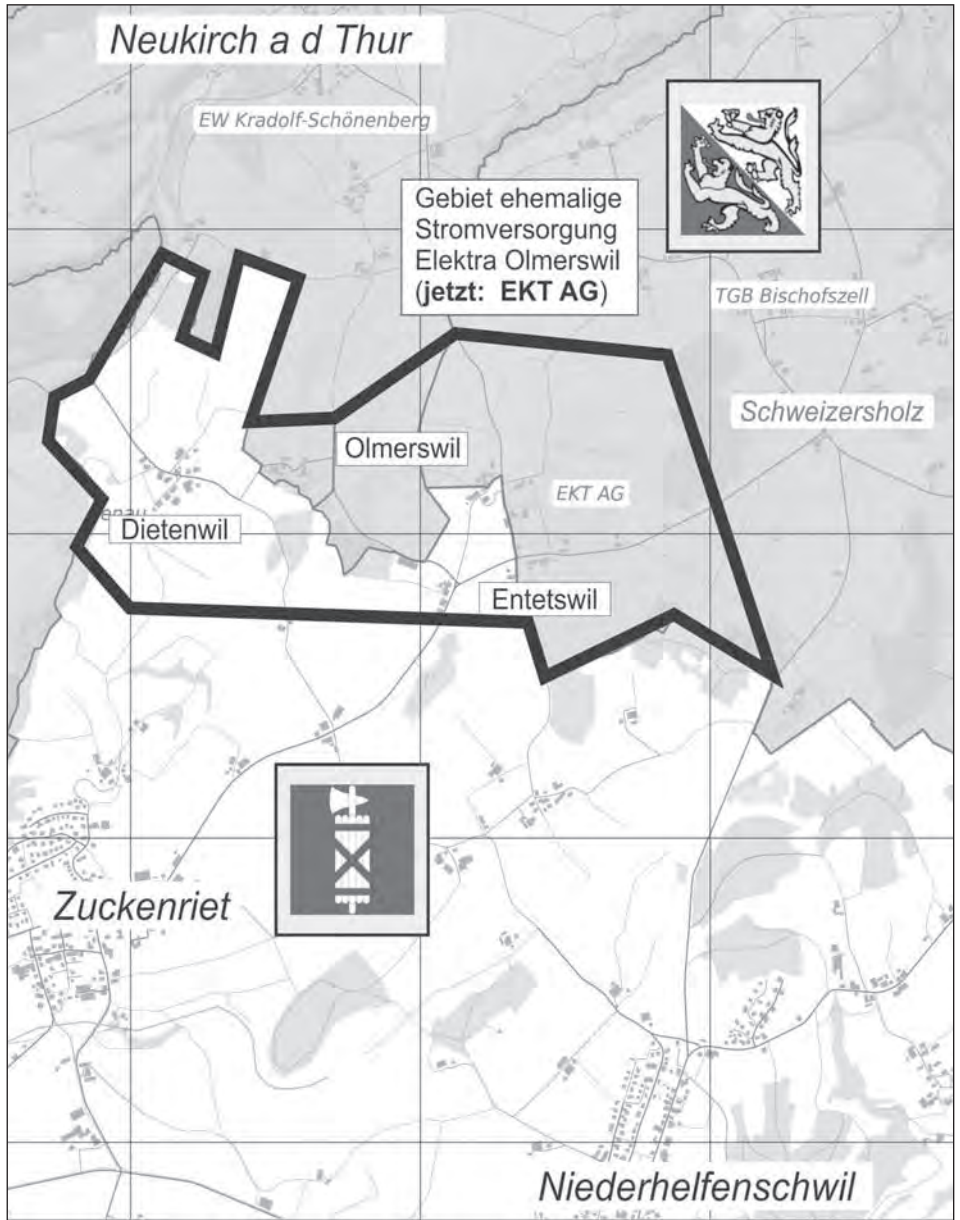
Die Gesuche zur Einbürgerung sind gut geprüft und werden zur Bewilligung empfohlen.

Vor einer Gemeindeversammlung stehen der Stadtrat, der Stadtschreiber, der Finanzverwalter, der Geschäftsleiter der TGB, die Heimleitung, die Bauverwaltung und der Stadtmann gerne für Informa-

tionen zur Verfügung. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Es lohnt sich jedoch, vorgängig telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit, Informationen in der öffentlichen Sprechstunde des Stadtmanns einzuholen.

Der Stadtrat freut sich über Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Josef Mattle, Stadtmann



Anzeige



Storen

Almeida GmbH

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

- Raffstoren / Rollläden
- Sonnenstoren
- Wintergartenbeschattung
- Glasdach
- Dachfensterrollläden
- Sicherheitfaltläden
- Insektenschutz
- Alu-Fensterläden
- Service / Reparaturen

Altpapier-sammlungen 2014

Nächster Termin:
13. Dezember



Samstag, 8. November 10–17 Uhr

Geniessen für einen guten Zweck!

Die Thurgauische Krebsliga ist eine gemeinnützige Organisation im Kampf gegen Krebs. Sie unterstützt Betroffene und Angehörige. Mit Ihrem Besuch im Coop Bischofszell helfen Sie dabei an diesem Samstag mit. Der Verkaufserlös aus Kaffee und Kuchen, Glühwein, Punsch und frisch vor Ort gebackenen Berlinern geht ausnahmslos an die Thurgauischen Krebsliga.



thurgauische krebisliga
Kompetenzzentrum

- Leckerer Glühwein
- Kaffee & selbstgemachte Kuchen
- Vor Ort gebackene, frische Berliner
- St. Galler Olma Bratwürste vom Grill
- Jamadu begrüsst unsere kleinen Kunden
- Kinderschminken
- Gratis Ballone



Bischofszell

coop

Für mich und dich.

Haus der Musik

Eine Heimat für die Jugendmusikschule

Die Klänge sind nicht harmonisch, die zur Zeit aus dem zukünftigen Haus der Musik strömen. Da wird gebohrt, gehämmert und gefräst – ein Höllenlärm. «Der grösste Teil ist jetzt abgebrochen», sagt Beda Dahinden, Vizepräsident der Baukommission und Präsident der Jugendmusikschule. «Wir haben im Haus schöne Parkettböden gefunden, die jetzt in der Schreinerwerkstatt restauriert und zwischengelagert werden. Ebenso kann schönes altes Wandtäfer auf diese Weise wieder verwendet werden». Die Fenster, wenige wären erhaltenswert, müssen alle ersetzt werden. «Da die Schalldämmung nicht nur von der Strasse ins Innere des Hauses, sondern auch von innen nach aussen gewährleistet werden soll, müssen die neuen Fenster besonders dick verglast sein.» erklärt Dahinden. «Schallschutz ist natürlich beim Bau eines Musikhauses ein Hauptthema». Im Erdgeschoss wurden die Ständer bereits erstellt in deren Zwischenräume eine optimale Isolation eingebracht wird. Die schwimmenden Böden (Die Bodenbretter sind nicht direkt mit dem Untergrund verbunden) verhindern eine Schallübertragung über die Grundsубstanz. Besonders wichtig waren uns die beiden Schlagzeugübungsräume im ehemaligen Luftschuttkeller», ergänzt Verena Weber, Leiterin der Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung. «Dort, wo wir jetzt sind, müssen wir die Zimmer räumen». Der Keller wurde nachträglich (1920) mit Beton zum Luftschuttkeller und später zum Käsekeller umfunktioniert.

Im ursprünglichen, 1863 gebauten ersten Sekundarschulhaus des Kantons Thurgau, wurden auch schöne Tapeten gefunden. «Sie sind relativ gut erhalten, aber trotzdem nicht wiederverwendbar. Sicher ist,



dass wir einzelne Wände im gleichen Stil wieder tapezieren werden», sagt Dahinden. Es ist der Musikschule und dem Stiftungsrat wichtig, dass Schüler und Lehrer gerne hierher kommen, dass man sich hier trifft und austauscht, dass es eine Heimat wird für alle, die Musik lieben.

Für alle?

«Mit 9 Zimmern, eines davon ist ein kleiner Saal für Gruppenunterricht oder Vortragsübungen, werden wir der Oberstufe und Älteren einen Ort bieten können. Auch der Erwachsenenunterricht wird Raum finden. Die Kleineren werden meistens weiterhin in den jeweiligen Schulhäusern unterrichtet. Auch ich werde hier mein Büro bekommen», freut sich die Schulleiterin.

Ein schönes Haus – das kostet

Werden jetzt die Musikstunden teurer? «Nein!» sagt Verena Weber entschieden. Die Stiftung, 2006 gegründet zum Zweck das Haus an der Steigstrasse für die Musikschule nutzbar zu machen, kümmerte sich um die Planung und Finanzierung des

Projekts. Der Baubeginn im Frühjahr 2014 erfolgte, nachdem die Finanzierung mehr oder weniger gesichert war. Die Sponsorensuche ist aber noch nicht abgeschlossen, zumal die erwarteten öffentlichen Beiträge der umliegenden Gemeinden, die an der Jugendmusikschule angeschlossen sind, zum Teil enttäuschend ausfielen. «Wir erhoffen uns aber durch dieses kulturelle Wahrzeichen am Tor zu Bischofszell einen Zuwachs an Schülern und öffentlichem Interesse. Die Räume könnten am Vormittag und am Abend auch gut untervermietet werden».

Unter www.hausdermusik-bischofszell.ch kann jedermann/frau als Partner, Sponsor oder Freund dieses Projekt unterstützen.

Abschluss und Umzug

«Ende Oktober sollen die neuen Fenster angebracht werden und vor Weihnachten kommt das Gerüst weg» glaubt Beda Dahinden und Verena Weber plant für die nächsten Sommerferien den Umzug.

Charlotte Kehl



Jungbürgerfeier

Samstag, 8. November 2014

Treffpunkt 17.30 Uhr beim

Rathaus

Zur Ergänzung der jährlichen Jungbürgeraufnahme findet auch in diesem Jahr ein besonderer Event zur «Jungbürgerfeier» statt.

Die Einladungen hierzu wurden bereits an die «1996-Jahrgänge» versandt und zwar mit Informationen zum unterhaltsamen Abendprogramm:

- ** 17.30 Uhr Begrüssung durch Stadtmann Josef Mattle und Stadtrat im Rathaus Bischofszell
- ** Abfahrt mit dem Car nach Weinfelden
- ** Spaghettiplausch im Restaurant Curlinghalle
- ** Plausch-Curling
- ** Rückfahrt nach Bischofszell (ca. 23.30 Uhr)

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen oder – wenn wirklich keine Teilnahme möglich ist – nehmen wir als kleines



Zeichen eine Entschuldigung als Rückmeldung an! In den vergangenen Jahren hat dieser Anlass immer guten Anklang gefunden und man hat sich gegenseitig besser kennen gelernt.

*Josef Mattle, Stadtmann
Melanie Rietmann, Stadtmarketing*



Anzeigen



HASENBERG - 9205 WALDKIRCH

WÄSCHESERVICE

WIR BÜGELN IHRE HEMDEN

heilsarmee-hasenberg.ch 071 434 61 61

Öffentliche Veranstaltung Genossenschaftliches Wohnen in Bischofszell

Nachhaltige Nutzung Legat Wüthrich

Montag, 10. November 2014
20.00 – 21.30 Uhr

Aula Sandbänkli Bischofszell

Programm

Einführung ins Thema
Boris Binzegger, Stadtrat

**Giesserei-das Mehr-Generationen-
Haus in Winterthur**

Vortrag Paul Wirz, Verein Gesewo

Fragen und Diskussion



SP Bischofszell und Umgebung

Ungewohnte Töne aus dem Rathaus

Die nette Telefonstimme aus dem Front-Office ist fast nicht zu verstehen. Anstelle vom beschaulichen Klingeln der Telefonanlage, statt hallender Schritte im ehrwürdigen Treppenhaus, statt sanftem Tastaturgeklirper durchbrechen gellende Hammerschläge, kreischende Sägen und nervenzehrende Bohrgeräusche die ein-



ladende Atmosphäre im barocken Rathaus – was ist passiert?

Im Januar 2014 ereignete sich im Rathaus ein Wasserleitungsbruch. Grössere Schäden an Einrichtung und archivierten Akten in den Kellerräumen konnten glücklicherweise dank raschem Eingreifen vermieden werden. Jedoch musste zwecks Lokalisierung des Leitungsschadens ein grosser Teil des Bodens und der Wände im Bereich der Toilettenanlagen im Erdgeschoss aufgespitzt und geöffnet werden. Aufgrund dieser Umstände hat der Stadtrat im April 2014 beschlossen, den schon länger geplanten Umbau der alten Toilettenanlage im Rathaus-Foyer vorzuziehen. Dabei können Synergien bei den Instandstellungsarbeiten genutzt werden. Inzwischen sind die Sanierungsarbeiten in vollem Gange. Es sind zur Zeit zwei Damen WC, ein Herren WC mit Pissoir sowie ein Putz- und Materialraum im Entstehen. Ein Damen WC wird zudem behindertengerecht eingerichtet. Die Massnahmen wurden mit der Denkmalpflege abgesprochen. Die Sanierung wird bis zum diesjährigen Advents-

markt abgeschlossen sein – endlich; wobei die Handwerker als Köpfer eine ausgezeichnete Arbeit leisten.

Dann kehrt, rechtzeitig zur dunkleren und besinnlicheren Jahreszeit wieder der normale Geschäftsbetrieb ins historische Gebäude ein – Männer und Frauen der Administration sowie der Öffentlichkeit können wieder ungestört ihren Geschäften nachgehen.

Charlotte Kehl



Anzeigen

31.10./1.11.2014
Halloween-Wochenende
mit **Gutschein-Verlosung!**

mode
bagatelle

9220 BISCHOFZELL – 071 422 31 66
www.modebagatelle.ch

Einladung

zu den Kinder-Sparwochen

17. November bis
28. November 2014

«Kässeli leeren» und profitieren

Bring dein Kässeli
während der
Kinder-Sparwochen
bei der Raiffeisenbank
Zihlschlacht-Muolen-
Bischofszell vorbei.
Es lohnt sich!



Sobald du das Kässeli geleert und
mindestens CHF 50.00 auf dein Konto
einbezahlt hast, erhältst du am Schalter
einen Sofortpreis nach Wahl.

Raiffeisenbank
Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell
Tel. 071 424 29 29
www.raiffeisen.ch/zmb

RAIFFEISEN



Rinds Rouladen

Zutaten für 4 Portionen

100 g Austernseitlinge
50 g Schalotten
10 g Butter
Salz
Pfeffer

3 Stiele glatte Petersilie
1 Rüebli
4 Rindsrouladen à ca. 160 g
(Vom Metzger schneiden lassen)
4 TL mittelscharfer Senf
8 Tranchen Speck
150 g Zwiebeln
100 g Rüebli
100 g Staudensellerie
5 EL Öl
Salz
Pfeffer
1 TL Tomatenmark
150 ml Rotwein
150 ml Rinderfond

4 Stiele Thymian
2 Lorbeerblätter
2 TL Speisestärke
Ausserdem
Rouladennadeln und Alufolie

Zubereitung

1. Für die Füllung die Pilze fein schneiden. Die Schalotten fein würfeln. Butter in einer Pfanne zerlassen, die Pilze darin bei mittlerer Hitze 2 bis 3 Minuten braten, mit Salz und Pfeffer würzen. Schalotten zugeben und weitere 2 Minuten braten. Petersilienblätter abzupfen, fein schneiden und unterheben. Die Pilzfüllung garen, bis die Flüssigkeit verdampft ist. Füllung abkühlen lassen. Rüebli schälen und in 3 bis 4 cm lange dünne Stifte schneiden.

2. Die Fleischscheiben eventuell etwas klopfen und leicht mit Salz und Pfeffer würzen. Mit jeweils 1 TL Senf bestreichen und

mit je 2 Speckstreifen belegen. 1 bis 2 EL der Pilzmasse mittig auf das untere Drittel streichen. Jeweils 2 Rüeblistifte quer darauflegen. Die Fleischscheiben zu Rouladen rollen und mit Rouladennadeln oder mit Zahnstocher zusammenstecken.

3. Für die Sauce die Zwiebeln fein würfeln. Die Rüebli putzen, schälen und fein würfeln. Sellerie entfädeln und ebenfalls fein würfeln. 4 EL Öl in einem Bräter erhitzen, die Rouladen darin bei mittlerer bis starker Hitze 2 bis 3 Minuten rundherum anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen und herausnehmen. Das restliche Öl in den Bräter geben, die Zwiebeln darin bei mittlerer bis starker Hitze 3 bis 4 Minuten braten. Rüebli und Sellerie zugeben und weitere 4 bis 5 Minuten braten. Tomatenmark unter rühren 30 Sekunden rösten. Mit Rotwein ablöschen und stark einkochen lassen. Die Rouladen zugeben, mit Fond und 300 ml kaltem Wasser auffüllen und zugedeckt bei milder Hitze 1,5 bis 2 Stunden köcheln lassen. Dabei die Trübstoffe von der Oberfläche schöpfen. 20 Minuten vor dem Ende der Garzeit Thymian und Lorbeerblätter zugeben.

4. Die Rouladen aus der Sauce nehmen, in Alufolie wickeln und im Ofen bei 80 Grad warm halten. Die Sauce durch ein feines Sieb in einen zweiten Topf giessen und gut durchdrücken. Sauce auf 400 ml einkochen, danach mit der in wenig kaltem Wasser angerührten Stärke binden.

5. Rouladen aus dem Ofen nehmen, Folie und Nadeln entfernen. Die Rouladen mit etwas Sauce auf vorgewärmte Teller geben und sofort servieren.

Dazu passen Salzkartoffeln oder Kartoffelstock.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf
Firmen-Netzwerke
ERP Software
Webseiten- u. Hosting
Privat-Support
Schulungen

Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Musikalische Tage



Vom 7. bis 10. Oktober 2014 fand in Bischofszell das Musiklager der Jugendmusik AachThurLand statt. 24 Kinder aus der nahen Umgebung nahmen an diesen vier musikalischen Tagen teil. Ziel dieses Lagers war es, musikalisch einen Schritt vorwärts zu kommen. Um sich optimal auf

den Abschluss des Lagers, dem Lagerkonzert, vorzubereiten, wurde in diesen vier Tagen rund 17 Stunden geübt.

Nebst den musikalischen durften natürlich auch die kameradschaftlichen Erlebnisse nicht fehlen. So wurde jeweils abends ein

Spielabend, ein Theaterabend und eine kleine Wanderung mit Bräteln durchgeführt. Am Freitagabend durfte das Erlernete dann von den Kindern den zahlreich erschienenen Zuschauern präsentiert werden.

Ramona Gurtner

Anzeigen

Landgasthof Muggensturm

***** Neu im Muggensturm *****

Poulet im Chörbli mit feiner Haussauce
vom 29.10. – 16.11. ab 18.00 Uhr

Feines vom Wild
Reich garniert mit hausgemachten Beilagen
Vom 19.11. – 30.11.

A Table
Wine and Dine - Die Spezielle Weinprobe
aus dem Hause Languedoc (Sulgen)
mit einem auserlesenen 5 Gangmenu
am 11.12.2014 ab 18.30 nur mit Reservierung

Täglich feine Mittagsmenus und div. Flammkuchen

Auf Ihren Besuch und Reservation freut sich das Muggensturm-Team

Thurfeldstrasse 16 Bischofszell
Tel. 071 422 12 74 oder info@muggensturm.ch
www.muggensturm.ch

Christengemeinde
offenes Haus

November 2014

- Sonntag, 2. November 14, 10.00 Uhr Gottesdienst**
Mit Kindergottesdienst und Hueti
- Donnerstag, 6. November 14, 15.00 – 16.00 Uhr** Lebensmittelabgabe
19.30 – 21.30 Uhr Life Seminar im Bistro
- Freitag, 7. November 14, 08.00 Uhr** Gemeindegebet in der Bibliothek
19.00 Uhr Familienbistro, Herzliche Einladung zum gemütlichen Bistroabend mit feinem Abendessen in gemütlicher Atmosphäre und spannenden Gesprächen. Kosten pro Familie 20.-, Einzelpersonen 7.-. Im Bistro im Offenen Haus.
- Samstag, 8. November 14, 13.30 Uhr** Royal Rangers Treff, Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk). Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe. Kontaktperson: Nathalie Meierhofer. Info: www.rr-bischofszell.ch
- Sonntag, 9. November 14, 10.00 Uhr** Gottesdienst. Mit Kindergottesdienst und Hueti
- Donnerstag, 13. November 14, 15.00 – 16.00 Uhr** Lebensmittelabgabe
19.30 – 21.30 Uhr Life Seminar im Bistro
- Freitag, 14. November 14, 08.00 Uhr** Gemeindegebet
19.30 Uhr Frauenabend im Bistro
- Sonntag, 16. November 14, 10.00 Uhr** Gottesdienst mit RR-Zmittag
Mit Kindergottesdienst und Hueti
- Donnerstag, 20. November 14, 15.00 – 16.00 Uhr** Lebensmittelabgabe
19.30 – 21.30 Uhr Life Seminar im Bistro
- Freitag, 21. November 14, 08.00 Uhr** Gemeindegebet
19.00 Uhr Familienbistro
- Samstag, 22. November 14, 13.30 Uhr** RR-Treff mit Weihnachtsbasteln
- Sonntag, 23. November 14, 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Hueti
- Donnerstag, 27. November 14, 15.00 – 16.00 Uhr** Lebensmittelabgabe
19.30 – 21.30 Uhr Life Seminar im Bistro
- Freitag, 28. November 14, 08.00 – 9.00 Uhr** Gemeindegebet in der Bibliothek
19.00 Uhr Familienabend im Bistro. Herzliche Einladung.
- Samstag, 29. November 14, 18.30 Uhr** Abendgottesdienst
- Sonntag, 30. November 14, Kein Gottesdienst**

alte post

bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

Veranstungskalender November 2014

31. Okt. und 01. Nov. 2014

20.00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club

01. Nov. 2014

20.00 Uhr, Café Deseado, Bistro zuTisch
Kulturverein kulTisch

20.00 Uhr, Geistliche Chormusik,
Stiftskirche St. Pelagius

Collegium Musicum Ostschweiz

02. Nov. 2014

10.00 - 17.00 Uhr, Tischmesse,
Gewerbeausstellung, Bitzihalle,
computerfritz.ch GmbH

14.00 Uhr, Kuchen Sonntag: Öffentliche
Führung "Auftraggeber und Produzent"
Museums-gesellschaft Bischofszell.

15.00 - 17.00 Uhr, Fussball 2. Liga:
FCB - FC Winkeln, Sportplatz Bruggfeld

03. Nov. 2014

20.00 Uhr, Mit Kindern lernen, Aula
Sandbänkli, Elternschule Bischofszell

04. Nov. 2014

11.15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant
Eisenbahn

Gemeinnütziger Frauenverein

14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

14.00 Uhr, Strickgruppe FG Treff
Stiftsamtei, FG Treff Bischofszell

20.00 - 21.30 Uhr, Vortrag Samariterverein
Schulhaus Sandbänkli

20.00 Uhr, Clubabend Schachclub
Restaurant Hirschen

05. Nov. 2014

Wanderung vitaswiss, Zihlschlacht - Weier
- Felsenholz - Chänzeli - Zihlschlacht

09.00 Uhr, Ökum. Frauenfrühstück,
Bitzihalle, Evang. Kirchengemeinde
Bischofszell-Hauptwil

15.00 Uhr, Treff, Wort des Lebens -
Gruppe

19.30 Uhr, Tauschtreff, Sittermühle
Verein StundumStund

20.00 Uhr, Medien-Forum, Herausforde-
rung neue Medien, Restaurant
Eisenbahn, CVP Bischofszell und Umg.

06. Nov. 2014

12.30 Uhr, Erdnussrösterei FG Treff
Frauenfeld, FG Treff Bischofszell

20.00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5

07. Nov. 2014

Martini-Jahrmarkt, Oberstadt
Marktkommission

20.00 Uhr, Hock Naturfreunde Bischofszell
Restaurant Rosengarten

20.00 Uhr, Plausch- Kegel- und Spielabend
Restaurant Hotel Nollen
Dorfverein Schweizersholz

20.00 Uhr, Silvia Tschui, Lesung mit
Musik, Bistro zuTisch, Literaria, Bücher
zum Turm, Bibliothek Bischofszell

08. Nov. 2014

13.30 Uhr, Royal Rangers Treff
Bahnhof Stadt

13.00 - 14.30 Uhr, Wintersport-Börse
Halle Keller Transporte, Skiclub Bischofsz.

08. Nov. 2014

20.00 - 04.00 Uhr, BAD TASTE PARTY
Kornhalle, FC Bischofszell

09. Nov. 2014

11.00 - 16.00 Uhr, Stubete, Aula
Sandbänkli, Musiktreff Bischofszell

10. Nov. 2014

20.00 - 21.30 Uhr, Genossenschaftliches
Wohnen in Bischofszell, Aula Sandbänkli
SP Bischofszell und Umgebung

11. Nov. 2014

Jungsamariter Help Gruppe Bischofszell
Sekundarschulhaus Sandbänkli

20.00 Uhr, Clubabend Schachclub

12. Nov. 2014

07.15 Uhr, Klang-Meditation, Casa Yerba
Buena (Wellness Lounge)

19.30 Uhr, Adventsabend, Stiftsamtei
FG Treff Bischofszell

13. Nov. 2014

20.00 Uhr, In Geborgenheit leben - Was
Kinder von uns brauchen, Aula
Sandbänkli, Elternschule Bischofszell

14. Nov. 2014

09.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

19.30 Uhr, DOG-Spielabend, Bistro
zuTisch, Ludothek Bischofszell

15. Nov. 2014

08.30 Uhr, Eltern-Kind-Tag, Stiftsamtei,
TKF und Gruppe miteneand

16. Nov. 2014

Wanderung Naturfreunde Bischofszell
Gossau - Hohfirst - Engelburg

17. Nov. 2014

20.00 Uhr, SP-Höck,
SP Bischofszell und Umgebung

18. Nov. 2014

14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

14.00 Uhr, Strickgruppe FG Treff
Stiftsamtei, FG Treff Bischofszell

19.30 - 21.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkinder
Schulhaus Sandbänkli

Samariterverein Bischofszell

20.00 Uhr, Clubabend Schachclub

19. Nov. 2014

09.00 Uhr, FG Messe Bischofszell
Frauengemeinschaft

19.30 - 22.30 Uhr, Fotostammtisch
Sittermühle Bischofszell

19.00 - 21.00 Uhr, Sprechstunde
Stadtammann im Rathaus

20. Nov. 2014

19.30 - 21.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkindern
Schulhaus Sandbänkli

Samariterverein Bischofszell

21. bis 23. Nov. 2014

Kant. Kaninchenausstellung/Vereinsaus-
stellung, Bruggwiesenhalle

Verein Kleintiere Sitter-Thur

21. Nov. 2014

Hauptversammlung, Restaurant Rosen-
garten, Naturfreunde Sektion Bischofszell

Schlussrapport Feuerwehr, Bitzihalle

Feuerwehr Bischofszell

20.00 Uhr, «Dr Goalie bin ig»

Bistro zuTisch, Kulturverein kulTisch

20.00 - 22.00 Uhr, Bolschoi Don Kosaken,
Johanneskirche Bischofszell

22. Nov. 2014

13.30 Uhr, Weihnachtsbasteln

Royal Rangers Bischofszell

19.30 Uhr, Leermond-Bar, beim

Bogenturm, Verein Leermond-Bar

20.00 Uhr, Jodler Obed, Bitzihalle

Jodler am Bischofsberg

20.00 Uhr, Konzert Bischofszeller Lehrer-
chor, Aula Schulhaus Sandbänkli

23. Nov. 2014

Turnbrunch - 25 Jahre Geräteriege
Bischofszell, Turnhalle Sitterdorf

25. Nov. 2014

16.30 - 20.00 Uhr, Blutspenden, Foyer
Bitzihalle, Samariterverein Bischofszell

19.30 - 21.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkinder
Schulhaus Sandbänkli

Samariterverein Bischofszell

20.00 Uhr, Clubabend Schachclub

26. Nov. 2014

Adventsfeier vitaswiss, Restaurant Waldhof
vitaswiss Sektion Bischofszell

7.15 Uhr, Klang-Meditation, Casa Yerba
Buena (Wellness Lounge)

GesundheitsRaum Lichtertanz

27. Nov. 2014

Streiten dürfen; Streitkultur in der Familie
Aula Sandbänkli, Elternschule Bischofsz.

19.30 - 21.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkinder
Schulhaus Sandbänkli

27. Nov. bis 1. Dez. 2014

14.00 - 22.00 Uhr, Kunstausstellung,
Ruth Rüegg, Winteratmosphäre, Halden

20.00 Uhr, Fondue, Thurbruggstrasse 5
Dark-Fighters MC Bischofszell

28. Nov. 2014

09.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

28. bis 30. Nov. 2014

Adventsmarkt Bischofszell, Altstadt

28. bis 30. Nov. 2014

Ski- und SB-Lehrer Vorkurs, Skiclub
Bischofszell (SCB)

30. Nov. 2014

Eidg. Volksabstimmung vom 30. Nov.
Politische Gemeinde Bischofszell

15.00 - 16.00 Uhr, Kirchenkonzert Stadt-
musik Bischofszell, Johanneskirche



Katholische Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholisch-
bischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

November 2014

Sonntag, 2. November,
Allerheiligen/Allerseelen
14.00 Uhr Eucharistiefeier, Totengeden-
ken mit Gräberbesuch

Dienstag, 4. November

17.30 Uhr Vespergebet

Mittwoch, 5. November

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. November

10.00 Uhr Wortgottesfeier Bürgerhof

10.30 Uhr Eucharistiefeier Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 7. November

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

19.45 Uhr Taizé-Gebet

Sonntag, 9. November

08.30 Uhr Portugiesengottesdienst,
Michaeliskapelle

10.15 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Kinderhort

Mittwoch, 12. November

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. November

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim
Schloss

Freitag, 14. November

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. November

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. November

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier,
Frauengemeinschaft

Donnerstag, 20. November

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bürgerhof

10.30 Uhr Wortgottesfeier Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 21. November

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

16.30 Uhr Chrabbelfür, Stiftsamtei

Samstag, 22. November

18.00 Italienergottesdienst, St. Pelagiusk.
anschl. Familienfest, Stiftsamtei

Sonntag, 23. November, Christkönigsfest

10.15 Uhr Eucharistiefeier,
Ministrantenaufnahme

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,
Michaeliskapelle

Mittwoch, 26. November

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. November

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Altersheim
Schloss

Freitag, 28. November

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. November, 1. Advent

10.15 Uhr Eucharistiefeier



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

November 2014

01. Freitag

17.10 Uhr Fiire mit de Chline,
Johanneskirche

02. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche,
Reformationssonntag, Abendmahl

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

04. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis, Sattelb.

05. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

06. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

08. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

09. Sonntag

10.10 Uhr Domino-Gottesdienst, Johannesk.

11. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

12. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

19.00 Uhr Meditation, Raum der Stille

13. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im
Sattelbogen, Mis Dehei

14. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchengz.

16. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johannesk.

11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

18. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

19. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

20. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

22. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Johannesk.

23. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche,
Ewigkeitssonntag

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

26. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchen-
zentrum, «Charlotte Kehl liest
Geschichten»

28. Freitag

10.00 Uhr Senioren in Bewegung, Kirchen-
zentrum Schlusshöck, Anmelden
bis Mittwoch, 26. November an
Rösli Pech, 071 422 11 74

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchengz.

30. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche,
1. Advent, Abendmahl

Bildlich

Vor den Sehenswürdigkeiten
blitzte es in jedem Land
seit den Massenreisezeiten
ungebremst aus Menschens Hand.

Alle Sujets seiner Reise
fing man ein, als sei's ein Sport.
Hatte so auf diese Weise
stets ein Bild von jedem Ort.

Heute gelten unbestritten
in Touristens grossem Heer
immer noch die gleichen Sitten.
Nur: man knipst bedeutend mehr.

Überall und ohne Ende
strecken Menschen, oft synchron,
rücklings stehend ihre Hände
und belächeln smart ihr Phon.

Hauptsach: man ist selbst im Bilde,
Hintergrund ist sekundär!
Denn als selbstbewusste Gilde
ist man heute selfie-tär!

CHRISTOPH SUTTER



50 % RABATT

auf alle Siemens Geräte



- Waschen/Trocknen
- Kochen/Backen
- Geschirrspülen
- Kühlen und Gefrieren

Angebot gültig bis 30. November 2014 oder solange Vorrat

pezagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Laden-Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

Samstag 07.30-12.00 Uhr

Montag geschlossen

Besuchen Sie uns auf



HiCo

HinterbergerConsulting

CASHBACK-AKTION

Kaufen Sie jetzt einen ausgewählten Mono- oder Farblaserdrucker All-in-One von Brother mit einem passenden Toner oder Toner-Set und profitieren Sie von einem heldenhaften CashBack!



brother
at your side

Aktion gültig vom 15.9.2014 bis 17.1.2015

HINTERBERGER CONSULTING
St.Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf
Telefon 071 430 07 07
info@hico.ch, www.hico.ch

HiCo

HinterbergerConsulting

INFORMATIKDIENSTLEISTUNGEN

Ihr Ansprechpartner wenn die Technik versagt...
wir helfen bei jeglichen Computerproblemen und kommen gerne persönlich bei Ihnen vorbei!



WIR BIETEN...

- Computer & Laptop
- Netzwerke & Server
- Kassensysteme
- Kaufmännische Software
- Software für Bauadministration
- Beratung & Support

HINTERBERGER CONSULTING
St.Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf
Telefon 071 430 07 07
info@hico.ch, www.hico.ch